



**GDG
ST
PETER**

verNETZt

**Pfarnachrichten aus Hardt, Venn, Waldhausen-Windberg
Ausgabe 04 / September bis November 2021**





Erntedank Hardt



Ehrenfriedhof Hardt © Herbert Förster



Kirmes in Windberg © Helga Panglisch



Tatkräftige Mithilfe von Pfarrer Hagens © Thomas Hilgers

Impressum

Herausgeberin:

GdG St. Peter MG-West

Redaktionsanschrift:

Annakirchstraße 84,

41063 Mönchengladbach,

Telefon 02161/98192 11

v.i.S.d.P.: Rüdiger Hagens, Pfr.

Gestaltung: KÖNIGSHAUS,

Büro für Design und Kommunikation, MG

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils am

01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.

Auflage: 11.700 Exemplare

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei,

29393 Groß-Oesingen

Ansprechpartner im Redaktionsteam:

Hardt – Willi Houben

Venn – Thomas Hilgers

Waldhausen-Windberg – Helga Panglisch

Titelbild: Helga Panglisch

Beiträge für die nächste Ausgabe von

„verNETzt“ erbeten bis zum 18.10.2021

verNETzt

Straßennamen ...

...enthalten oft interessante Hinweise auf die natürliche oder Baugeschichte eines Ortes. Auf bekannte Persönlichkeiten. So haben wir im Ortsteil Hardt viele Straßen, die auf -kamp enden. Ein Hinweis auf das lateinische „campus“, „Feld“.

Da, wo heute Häuser stehen, war also früher ein Feld. (Wer mehr wissen will, siehe Seite 23 in diesem Pfarrbrief.) Eine „Annakirchstraße“ lässt vermuten, dass dort eine Kirche steht, deren Patronin die Mutter Anna ist. Und so ist es ja auch in Windberg. Der Mürrigerplatz in Venn verweist auf den ersten Pfarrer von Venn, Ferdinand Mürriger. Manchmal werden Straßen auch umbenannt. So heißt die Lettow-Vorbeck-Straße am Bunten Garten inzwischen „Am Rosengarten“. Denn der damalige Adjutant und spätere preußische General Paul Emil von Lettow-Vorbeck war Anfang des 20. Jh. in der damaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika am Völkermord an den Herero und Nama mitbeteiligt. Und ist damit sicher kein guter, vorbildlicher Namensgeber für eine Straße.

Es gibt aber bessere Beispiele in unserer GdG. Hinweisen möchte ich auf einige Straßen im Bereich Windberg-Großheide. Adolph-Kolping-Straße, Franz-Hitze-Straße, Kettelerstraße, Leostraße – all diese Benennungen erinnern an große Gestalten des Sozialkatholizismus im 19. und 20. Jahrhundert. Adolf Kolping (1813–1865), der Gesellenvater und Begründer des Kol-



Bild: Andreas Gruhn

pingwerks. Franz Hitze (1851–1921), der zusammen mit dem Textilfabrikanten Franz Brandts und dem Zentrumsführer Ludwig Windthorst (Straße in Waldhausen!) 1890 den Volksverein für das katholische Deutschland begründete. Wilhelm Emmanuel von Ketteler (1811–1877), der Mainzer Arbeiterbischof. Papst Leo XIII. (1810–1903), der die erste Sozialenzyklika der katholischen Kirche veröffentlichte.

Und die ebenfalls in Windberg-Großheide gelegene Bodelschwingstraße verweist auf den evangelischen Theologen Friedrich von Bodelschwing den Älteren (1831–1910), der 1867 die nach ihm benannten Anstalten in Bethel (Bielefeld) ins Leben rief. Heute eine deutschlandweit tätige evangelische Stiftung zur Betreuung psychisch und körperlich behinderter Menschen mit 20.000 Beschäftigten! Da ist also eine große soziale und diakonische Tradition unserer Kirchen. Gerade auch in Mönchengladbach. Ein kostbares Erbe, das es nicht nur zu verwalten gilt, sondern das uns weiter verpflichtet, gerade auch die Menschen am Rand der Gesellschaft wahrzunehmen, wertzuschätzen und da, wo es nützt, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Pfr. Rüdiger Hagens

Fragen an...



... Pfarrer Hermann Küppers

Alter: 70 Jahre

1. Wie lange arbeiten Sie schon mit in der GdG. Was sind Ihre hauptsächlichen Aufgaben ?

Seit 10 Jahren bin ich in der GdG St. Peter tätig. Hauptsächlich bin ich befasst mit Taufen, Trauungen, Beerdigungen – mit Gottesdiensten aller Art. Ebenso nehme ich am wöchentlichen Dienstgespräch teil und mache Hausbesuche.

2. Warum sind Sie Priester geworden ?

Weil mir die Menschen und die Sache Jesu am Herzen liegen.

3. Was macht Ihnen in Ihrem Beruf am meisten Freude ?

Die Verkündigung des Wortes Gottes und die Begegnung mit Menschen.

4. Was treibt Sie an ?

Die Liebe zum Menschen.

5. Wem würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen ?

Den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen der Flutkatastrophe, die selbstlos anpacken und helfen.

6. Was ist für Sie eine Versuchung ?

Lakritz in jeder Form: hart, weich, gesalzen und ungesalzen. Haribo.

7. Wie können Sie sich am besten entspannen ?

Beim Lesen eines guten Buches, besonders mittelalterliche Krimis.

8. Was können Sie gut kochen ?

Kaffee, Mayonnaise, Salat.

9. Was wäre Ihre Henkersmahlzeit ?

Pommes mit Mayo.

10. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...

Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen ...

11. Was mögen Sie an sich gar nicht ?

Ungeduld.

12. Welchen Satz hassen Sie am meisten ?

Das wird schon wieder ...

13. Welche Musik hören Sie gerne ?

Klassische Musik:

Mozart, Beethoven, Bach, Strauß. Die Hochzeit des Figaro, die Zauberflöte, aber auch BAP, Pur, Hohner, Udo Jürgens.

14. Ihre Lieblingsfigur
in der Geschichte?

Papst Johannes XXIII.

15. Und in der Gegenwart?

Angela Merkel.

16. Wo hätten Sie
gerne Ihren Wohnsitz?

In Thierbach in Tirol/Österreich.

17. Mit wem würden Sie gerne
einmal für eine Woche tauschen?

Ich bin mit meinem Leben zufrieden
und möchte mit keinem tauschen.

18. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Lesen, Musik hören, Kreuzworträtsel

19. Was ist für Sie Glück?

Eine Stunde Ruhe ohne Telefon
und Schelle.

20. Mein Lieblingspruch:

Et hätt noch emmer joot jejeange...!

21. Worüber können Sie lachen?

Über Lorient, Evelyn Hamann,
Hape Kerkeling, Dieter Krebs.

22. Welches Projekt würden
Sie beschleunigt wissen wollen?

Reduzierung der CO₂-Emission.

23. Was würden Sie als
Bundeskanzler als Erstes ändern?

Mehr Einsatz im Umweltschutz,
Klimaschutz.

24. Hier können Sie zwei Bücher
vorstellen und empfehlen:

Die Bibel, weil sie immer neue Überras-

chungen bietet. Der Name der Rose.

25. Als Kind wollten Sie was werden?
Opernsänger oder Landwirt.

26. Welches ist Ihr Lieblingslied?

Funkelperlenaugen
(von der Gruppe Pur).

27. Was wünschen

Sie sich für unsere GdG?
Lebendigkeit.

Lieber Herr Pfr. Küppers,

wir danken Ihnen, dass Sie sich
unseren Fragen gestellt und so offen
und ehrlich geantwortet haben.

Lakritz, Pommes und Mayo... da
wissen wir ja jetzt, wie wir Ihnen in
Zukunft eine Freude bereiten können.
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Helga Panglisch



Ich bleibe. Gott sei Dank, bin ich nicht allein! „Neue Wege gehen“ – Gottesdienst zur Kirchenkrise

Mit einem leisen Gemurmel füllte sich nach und nach die Venner Kirche. Auch auf Abstand war die Freude groß, hinter den Masken das ein oder andere bekannte Gesicht zu entdecken. Aber auch Neue und auch Menschen von weiter her waren gekommen, wieder waren um die 40 Leute der Einladung von „Neue Wege gehen“ gefolgt. Vielleicht war manch einem oder einer das Herz schwer, denn es sollte um die Kirchenkrise gehen. Andere hatten sich gerade wegen dieser Thematik angemeldet.

Irgendwie hatte das Verbot aus Rom, gleichgeschlechtliche Paare zu segnen, das Fass zum Überlaufen gebracht! Die Nachrichten über Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche weltweit scheinen nicht abzureißen. Das ficht selbst treue und engagierte Gemeindemitglieder an: „Will ich noch dazu gehören?“ Wie wohltuend war da die Regenbogenfahne an der Mürrigerstraße, an der die meisten zur Venner Kirche vorbeilaufen mussten.

Leise Klaviermusik stimmte die Besucher*innen von „Neue Wege gehen“ ein. Das Evangelium erzählte von Jesus, der im Tempel von Jerusalem für Ord-

nung sorgt und Händler und Geldwechsler aus dem Tempel treibt. Was würde Jesus von der Situation der heutigen Kirche denken? Würde er nicht auch kräftig aufräumen wollen? Was würde er gerade noch dulden? Und wem würde er den Ausgang zeigen? Ganz sicherlich niemanden, der um Segen für sich und seine Lieben bitten würde.

„Kann man das noch reparieren?“ so klingt Tim Bendzko aus dem Lautsprecher. „Ignorieren“ geht gar nicht. Eine gründliche Reparatur aber wünschten sich fast alle in den Kirchenbänken der Venner Kirche.

Mit dem Bild „Pfingsten“ vom Maler und Pfarrer Sieger Köder wendete das Team von „Neue Wege gehen“ nach dieser Einleitung den Fokus auf den Aufbruch der Kirche während des Zweiten Vatikanischen Konzils. Damals sagte Johannes XXIII. „Öffnet die Fenster, hört den Menschen zu und greift ihre Fragen auf.“ Köder hat eine Kirche gemalt mit vielen offenen Fenstern, aus denen verschiedene Menschen schauen. Ganz oben ist eines offen und noch leer. Es steht für unsere heutige Kirche.

Das Team von „Neue Wege gehen“ hat-



te Fenster aus Karton vorbereitet und in die Bänke gelegt, so dass nun alle eines in den Händen hielten. Einige aus dem Team von „Neue Wege gehen“ hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht zu „Ich bleibe – und du?“ Am Mikro teilten sie ihre Gedanken mit den Versammelten. Die einzelnen Pappfenster wurden an das Bild von Köder geheftet.

Und dann haben viele spontan ihre Fenster von Kirche geöffnet. Das Mikrofon stand für alle offen da: Wer wollte, konnte seine Gedanken sagen zur Kirchenkrise, zu den eigenen Anfragen und zu der Frage, was trotzdem bleiben lässt. Vielleicht war es mutig, das Ambo allen zugänglich zu machen, aber es hat sich gelohnt. Und es hat eine offene Kirche gezeigt, in der man auch zu Wort kommen kann. Auch mit Anfragen. Kritisch, offen, authentisch, ehrlich... so waren die einzelnen Beiträge. Wie wohltuend

war es zu hören, dass auch andere sich in dieser Zeit angefragt fühlen in ihrem Christsein und trotzdem weitermachen möchten. „Gott sei Dank, ich bin nicht allein“. Der Grundtenor war ein „Ich bleibe“. Bei manchen stärker, bei anderen vorsichtiger.

Zum Abschluss gab es noch ein sehr fröhliches Video: „Our God he is alive“, denn – und das wird oft vergessen – unsere christliche Botschaft ist eine frohmachende und mutmachende Botschaft. „Unser Gott ist auferstanden“ das ist die Botschaft unseres Glaubens. In Gemeinschaft mit Gott und untereinander können wir auch in tiefsten Krisen wieder auf(er)stehen. Dafür stand auch das kleine Pflänzchen, das am Ende jede*r mit nach Hause nehmen konnte.

Das Fazit für das Team von „Neue Wege gehen“ ist glasklar. Eine aus dem Team hat es so formuliert: „Wir wollen weiterhin ermutigende, authentische, lebendige, offene und humorvolle Gottesdienste anbieten zu interessanten Themen und ohne liturgische Festlegung, aber mit Gott, mit Jesus als Mittelpunkt. Our god, he is alive!“

Für den Herbst planen wir einen neuen Termin. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein werden!

*Für das Team von „Neue Wege gehen“
Manuela Thies-Diekamp, Gemeindeferentin*

FIRST REISEBÜRO
MÖNCHENGLADBACH GMBH
3 x in
Mönchengladbach

Bismarckstr. 23–27 • Alter Markt 9 •
Am Mühlentor 11
Telefon und WhatsApp: 02161 274163
touristik@first-mg.de • www.first-mg.de

Sind Sie auch kein Stubenhocker?
Unsere Reiseexperten finden
für jeden das passende Urlaubsziel.
So nah liegt Ihr Urlaubsglück.

SEPTEMBER 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
Mi	01.09.2021	18.00 EU		16.00 Weg-GD Eko 5 17.00 Weg-GD Eko 5
Fr	03.09.2021		18.00 EU	
Sa	04.09.2021	18.00 WG	17.00 WG	13.00 / 15.00 EU Erstkommunion (Sound & Spirit) / 18.30 EU
So	05.09.2021	10.00 EU 15.00 / 15.45 Taufe	11.30 EU	09.15 / 11.00 / 12.45 EU Erstkommunion (Sound & Spirit)
Mo	06.09.2021			09.30 / 10.45 EU Dankmesse / Erstkommunion
Di	07.09.2021			18.00 EU
Mi	08.09.2021	18.00 EU		
Fr	10.09.2021	08.30 ökum. Schul-GD 3. Klasse Grundschule Hardt	18.00 EU	
Sa	11.09.2021	18.00 WG	17.00 WG	15.00 / 15.45 / 16.30 Taufe 18.30 EU
So	12.09.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	14.09.2021			18.00 EU
Mi	15.09.2021	08.00 Pilgermesse Seniorenwandfahrt Trier / 18.00 EU		
Fr	17.09.2021		18.00 EU	
Sa	18.09.2021	18.00 WG	14.45 / 15.30 / 16.15 Taufe 17.00 WG	18.30 EU
So	19.09.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	21.09.2021			18.00 EU
Mi	22.09.2021	18.00 EU		
Fr	24.09.2021		18.00 EU	
Sa	25.09.2021	05.30 Pilgermesse Kevelaer-Wandfahrt, 15.00 / 15.45 / 16.30 Taufe / 18.00 WG	17.00 WG	18.30 EU
So	26.09.2021	10.00 EU / 18.15 Abholung der Kevelaerpilger an der Nikolauskapelle	11.30 EU	10.00 WG
Di	28.09.2021			18.00 EU
Mi	29.09.2021	18.00 EU		

OKTOBER 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
Fr	01.10.2021	08.15 ökum. Schul-GD 2. Schuljahr GS Hardt im Albert-Schw.-Haus	18.00 EU	18.00 Rosenkranzandacht
Sa	02.10.2021	14.00 Trauung 18.00 WG	17.00 WG	15.00 / 15.45 / 16.30 Taufe 18.30 EU
So	03.10.2021 Tag d. Dt. Einheit	10.00 EU	11.30 EU Mit Eröffnung der Marienkapelle	10.00 WG
Di	05.10.2021		09.30 Erntedank-GD / Kita Knuddelkiste in der Kirche 18.30 Rosenkranz-Meditation	18.00 EU
Mi	06.10.2021	18.00 EU	09.00 Uhr Erntedank-GD d. kfd mit anschl. Frühstück	
Fr	08.10.2021		18.00 EU	18.00 Rosenkranzandacht
Sa	09.10.2021	08.00 Pilgermesse Trierwallfahrt für Jung + Alt 15.00 Trauung / 18.00 WG	15.00 Taufen 17.00 WG	18.30 EU
So	10.10.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	12.10.2021		18.30 Rosenkranz-Meditation 20.00 Neue Wege gehen	18.00 EU
Mi	13.10.2021	18.00 EU		
Fr	15.10.2021		18.00 EU	18.00 Rosenkranzandacht
Sa	16.10.2021	15.00 / 15.45 Taufen 18.00 WG	17.00 WG	18.30 EU
So	17.10.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	19.10.2021		18.30 Rosenkranz-Meditation	18.00 EU
Mi	20.10.2021	18.00 EU		
Fr	22.10.2021		18.00 EU	18.00 Rosenkranzandacht
Sa	23.10.2021	14.00 Trauung / 18.00 WG	17.00 WG	18.30 EU
So	24.10.2021	10.00 EU Quartalsmesse SMB	11.30 EU	10.00 WG
Di	26.10.2021		18.30 Rosenkranz-Meditation	18.00 EU
Mi	27.10.2021	18.00 EU		
Fr	29.10.2021		18.00 EU	18.00 Rosenkranzandacht
Sa	30.10.2021	18.00 WG	17.00 WG	18.30 EU
So	31.10.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG

10 Gottesdienstordnung



NOVEMBER 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
Mo	01.11.2021 Allerheiligen	09.30 Friedhof anschl. EU Kirche	11.30 EU anschl. Friedhof	10.00 EU
Di	02.11.2021			18.00 EU
Mi	03.11.2021	18.00 EU		
Fr	05.11.2021	08.30 ökum. Schul-GD 4. Klasse Grundschule Hardt	18.00 EU	
Sa	06.11.2021	18.00 WG	17.00 WG	15.00 / 15.45 Taufe 18.30 EU
So	07.11.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	09.11.2021			18.00 EU
Mi	10.11.2021	18.00 EU		
Fr	12.11.2021		18.00 EU	
Sa	13.11.2021	18.00 WG Martinsfeier	15.00 Taufen 17.00 WG	18.30 EU
So	14.11.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	16.11.2021	21.00 Auszeit für Nachtschwärmer		18.00 EU
Mi	17.11.2021	18.00 EU		
Fr	19.11.2021		18.00 EU	
Sa	20.11.2021	15.00 / 15.45 Taufen 18.00 WG	17.00 Ökum. GD Brauchtumsgottesdienst	18.30 EU
So	21.11.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	23.11.2021			18.00 EU
Mi	24.11.2021	18.00 EU		
Fr	26.11.2021		18.00 EU	
Sa	27.11.2021	Die Gottesdienstordnung an den Wochenenden für das neue Kirchenjahr lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest !		
So	28.11.2021 1. Advent	Die Gottesdienstordnung an den Wochenenden für das neue Kirchenjahr lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest !		
Di	30.11.2021			18.00 EU

Glücksmomente sammeln – „Kirche auf der Picknickdecke“ im Hardter Wald



Am Sonntag vor Beginn der Sommerferien packten um die 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Picknickdecken, ein Fladenbrot – viele waren vorher selbst gebacken worden – und ein kleines Picknick ein, um an der „Kirche auf der Picknickdecke“ teilzunehmen. Nach und nach füllte sich das Außengelände der Jugendherberge im Hardter Wald mit Familien. Platz war reichlich vorhanden für die 30 Picknickdecken, so dass sich alle ohne Probleme „auf Abstand“ begegnen konnten.

Wie schön war es, wieder singen zu können, wenn auch mit Maske. Un-

ser Organist Herr Machnik hatte sein Akkordeon dabei, Juliane Bartels spielte Querflöte. Dazu zwitscherten eine Vielzahl an Vögeln – vor, während und nach unserem Gesang. Welch ein schöner Ort für einen Gottesdienst!

Auch wenn es zur Zeit Jesu noch keinen Urlaub gab, kannte er das Unterwegssein genauso wie das Sich-Ausruhen. „Macht euch keine Sorgen!“ sagt Jesus zu seinen Jüngern. „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6,26)

In einem Anspiel wurde verdeutlicht, wie viele Dinge wir im Urlaub nicht brauchen und trotzdem in unsere Koffer packen. Und dann haben alle einen kleinen Koffer gebastelt, in dem man den ganzen Sommer über Glücksmomente sammeln kann.

Gemeinsam haben wir dann das Brot gegessen und daran erinnert, dass Jesus immer wieder mit den Menschen gegessen hat. Wir haben um den Segen für die Sommerferien gebeten, um dann in ein Picknick überzugehen. Die Christen in der Urgemeinde haben das genauso getan: Erst Gottesdienst gefeiert und dann blieb man einfach noch zusammen, um zu essen und zu erzählen. Auf dem weitläufigen Gelände konnten derweil die Kinder herumlaufen und spielen.

Wenn man das Wort „holidays“ ganz langsam spricht, dann hört und versteht man den Ursprung des Wortes „Holy Days“ – heilige Tage. Für mich war dieser Mittag im Hardter Wald ganz sicher ein Holy Day und er hat als Erinnerung und mit dem „Irischen

Reisesegegen“ sofort einen Platz in meinem „Koffer für Glücksmomente“ erhalten.

Allen, die diese Aktion ermöglicht haben und teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön!

Für den Arbeitskreis

„Familienpastoral“ in der GdG St. Peter

Manuela Thies-Diekamp, Gemeindefereferentin

Irische Segenswünsche

*Möge Gott auf dem Weg,
den du vor dir hast, vor dir hergehen.
Das ist mein Wunsch
für deine Lebensreise.
Mögest du die hellen
Fußstapfen des Glücks finden
und ihnen auf dem
ganzen Weg folgen.*

*Möge die Straße dir entgegeneilen.
Möge der Wind immer
in deinem Rücken sein.
Möge die Sonne warm
auf dein Gesicht scheinen
und der Regen sanft auf
deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich im
Frieden seiner Hand.*

verNETZt



- **Bedachungen aller Art**
- **Fassadenverkleidungen**
- **Bauklempnerarbeiten**
- **Reparatur-Service**

Lindenstraße 280a
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/4963 03
Mobil 01 72/60640 79
www.bedachungen-schierloh.de

Das Turiner Grabtuch ...

... fasziniert Gläubige und Wissenschaft gleichermaßen. Beansprucht es doch, das Tuch zu sein, in dem der gekreuzigte Jesus ins Grab gelegt wurde. Und es gibt erstaunliche Indizien, die tatsächlich auf eine solche Authentizität hindeuten.

„Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ – Eine Spurensuche. Unter diesem Titel beschäftigt sich eine **Wanderausstellung der Malteser** mit dieser besonderen Reliquie der Christenheit.

Sie wird in der Pfarrkirche St. Anna vom 16. Januar bis 20. Februar 2022 zu Gast sein. Eingerahmt wird sie von Gottesdiensten, Vorträgen, Lesungen, Konzerten.

Die Planung ist noch im Gange. Näheres dann im nächsten Pfarrbrief und auf unserer homepage. Wer sich schon einmal ein wenig kundig machen will: www.malteser-turinergrabtuch.de

Ansprechpartner:

Pfr. Rüdiger Hagens, Richard Cremer

Pfr. Rüdiger Hagens



Malteser



Bild: Wikipedia

„Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ – Eine Spurensuche.

**Wanderausstellung der Malteser
Pfarrkirche St. Anna
16.01.–20.02.2022**

Dr. med.
Christoph Baur

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie – Osteologe (DVO)
Sportmedizin – Chirotherapie – Akupunktur

Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen
Telefon 0 21 62 / 8 97 80 80

Schwerpunktzentrum Osteoporose

Risikofaktoren für Knochenschwund/Osteoporose:

weiblich > 50 Jahre – männlich > 60 Jahre

ungeklärter Knochenbruch

Mutter/Vater mit Knochenbruch an Hüfte/Wirbelsäule

Wir untersuchen Sie und stellen die Therapie, auch zur Vorsorge, mit Ihnen auf!

Nur 10 Minuten von Windberg entfernt!





Weil es ohne uns nicht geht.

kirche-waehlen.de



**WAHL DER GDG-, PFARREI-
UND GEMEINDERÄTE
WAHL DER KIRCHENVORSTÄNDE
6. – 7. NOVEMBER 2021**



© 2021 Mari + Sabina GmbH Werbeagentur | www.mari-sabina.de | 100% Recyclingpapier



Stadtsparkasse Mönchengladbach

Weil wir gemeinsam Kirche sind – Wahlen der Räte und Kirchenvorstände im November

Schon in den letzten Ausgaben von verNETZt haben wir auf die im November stattfindenden Wahlen für den GdG-Rat, die Pfarreiräte und die Kirchenvorstände hingewiesen. Jetzt gibt es schon konkretere Informationen. Zum einen noch einmal der Hinweis auf den Wahltermin: 06./07. November 2021. Die genauen Zeiten, wann und wo Sie Ihre Stimmen abgeben können, werden kurzfristig bekannt gegeben, auf jeden Fall besteht die Möglichkeit, vor und nach den Gottesdiensten zu wählen. Was die Kandidatenfrage angeht, so haben sich erfreulicherweise einige Damen und Herren jetzt schon bereit erklärt, wieder oder neu zu kandidieren. Im Einzelnen sind dies in jeweils alphabetischer Reihenfolge für

Die Pfarreiräte:

Hardt: Waltraud Bolten, Dorothee Boveleth, Barbara Flachsenberg, Silke Heinrichs, Willi Houben, Christoph Reul, Jochen Stappmanns

Venn: Claudia Deckers, Johannes Deckers, Heidi Hennekes, Barbara Hermann, Dorothee Jurischka, Simone Kauen, Alexandra Kroll, Joachim Lösch, Heike Möllmann, Irmgard Orth, Wolfgang Scheeres, Klaus Scholten

Waldhausen-Windberg: Ursula Eicker-Nolte, Stephan Harbich, Declan Keegan, Stefan Küpper

Den GdG-Rat:

Hardt: Monika Bolten, Waltraud Bolten, Willi Houben

Venn: Claudia Deckers, Barbara Hermann, Heike Möllmann

Waldhausen-Windberg:

Gregor Palenberg

Es sei betont, dass diese Liste offen und vorläufig ist – bis allerspätestens zum 25. September können sich noch interessierte Kandidat/inn/en melden oder Wahlvorschläge im jeweiligen Pfarrbüro eingereicht werden. **Dies gilt auch für die Wahl der Kirchenvorstände.**

Ich möchte noch einmal wiederholen, was ich schon im letzten Pfarrbrief verNETZt geschrieben habe: Es treten viele Menschen aus der Kirche aus – wir brauchen aber Menschen, die in der Kirche auftreten, die sich zeigen, die sagen: wir wollen eine glaubwürdige, menschenfreundliche, gottesfürchtige Kirche leben und gestalten!

Daher: Treten Sie auf und mischen Sie mit als GdG-Rats-, Pfarreirats- oder Kirchenvorstandmitglied!

Pfr. Rüdiger Hagens



*In Mönchengladbach
für Sie vor Ort.*

Willkommen – mit eigenen Spielregeln

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in die KiTa und Sie sind neugierig auf die pro multis-Einrichtungen? Dann kommen Sie uns besuchen!

Am Samstag, 25. September 2021 von 10.00 – 14.00 Uhr stehen Ihnen in unseren KiTas und Familienzentren alle Türen offen.



Wir möchten uns vorstellen und laden Sie ein, sich ein Bild von unseren Räumlichkeiten, Mitarbeiterinnen und unserem Konzept zu machen. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter, auf viele Fragen und neugierige Kinder. Bitte halten Sie sich an die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Sie sind herzlich willkommen!

Aufruf zur Schulmitwirkung

Ein neues Schuljahr beginnt. Nicht nur für Schulkinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Wir möchten alle Eltern ermutigen, sich aktiv in das Schulleben ihrer Kinder einzubringen. Denn: Ohne Elternengagement funktioniert das Schulleben nicht. Kurz nach Schuljahresanfang stehen bereits die Wahlen zu Klassen- und Schulpflegschaften an.

Diese Gremien sind Grundlage für ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus. Haben Sie den Mut, sich wählen zu lassen und nehmen Sie Ihre Rechte wahr. Sollten Sie Fragen haben oder Unter-

stützung brauchen, wenden Sie sich an uns. Wir sind gerne bereit, die notwendige Hilfestellung in Form von Seminaren, persönlichen Gesprächen, Zeitschriften, Broschüren und Faltblättern zu leisten.

Wir wünschen Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr, Ihnen eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und Ihnen allen Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

**Der Vorstand der KED
im Bistum Aachen e.V.
Bettrather Straße 22
41061 Mönchengladbach
Tel. 02161/849499**

3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath



Terminvereinbarungen:
Tel. 02166 / 1440174
und unter
hoerakustik-hamacher.de

Firmung in Venn

Alle Jugendlichen aus St. Maria Empfängnis, die zwischen dem 01.10.2004 und dem 31.12.2005 geboren sind, haben eine Einladung zur diesjährigen Firmvorbereitung erhalten. Ende August begann die Vorbereitung mit einem gemeinsamen Treffen und der

Aufteilung der Gruppen. Am Mittwoch, dem 15.12.2021, wird das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Karl Borsch gespendet. Begleiten wir die Jugendlichen in der Zeit der Vorbereitung mit unserem Gebet und unserer Empathie! Denn es ist nicht leicht, gerade als junger Mensch zu sagen: Ja, ich möchte in dieser Kirche glauben.

Spendenkosten Flutkatastrophe

Die Folgen der Flutkatastrophe in Deutschland sind verheerend: weggerissene Straßen, eingestürzte Häuser sowie etliche Vermisste und Tote. Tausende haben alles verloren und stehen vor dem Nichts. Lassen Sie uns diese Katastrophe gemeinsam bewältigen!

Wir empfehlen Ihnen 3 Spendenkonten:

1. Bistum Aachen

Das Bistum Aachen hat zur schnellen und unbürokratischen Hilfe einen Solidaritätsfonds für vom Hochwasser betroffene Kinder und Familien eingerichtet. **Gespendet werden kann auf das Konto der Pax-Bank: IBAN: DE72 3706 0193 1000 1000 60, BIC: GENODED1PAX.**

2. Caritas International

Als internationales Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes leistet Caritas International nicht nur weltweite Katastrophenhilfe, sondern unterstützt in Notsituationen wie diesen auch die

tatkräftige Hilfe der Kolleginnen und Kollegen in Deutschland. Sie brauchen jetzt jede Unterstützung, um weiter Hilfe für die Menschen leisten zu können, die am schlimmsten von den Fluten betroffen sind. Alle eingehenden Spenden werden an die lokalen Caritas-Einrichtungen und Ortsverbände weitergeleitet. **Spenden erbeten auf das Konto der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, BIC: BFSWDE33KRL.**

3. St. Josef Bruderschaft Venn

Die St. Josef Bruderschaft Venn kauft gezielt Material, das in den betroffenen Gebieten benötigt wird und kümmert sich darum, dass es an den richtigen Stellen ankommt. **Ihre Geldspende können Sie auf das Spendenkonto der Bruderschaft überweisen: IBAN: DE10 3105 0000 0003 2197 48 bei der Stadtparkasse Mönchengladbach, Verwendungszweck: FLUTOPFER 2021**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gartenlandschaftsbau
Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb
Telefon 02161/894417
Telefax 02161/898658
Mobil 0176/43996924
E-Mail: blumenmetzner@outlook.de






Raumausstattermeisterin seit 1988
Winkeln 80a / 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-952097 / Mobil: 0160-93022077
www.LenasArt.de

Frauen- und Müttergemeinschaft Hardt

Immer wieder mittwochs, Senioren-Nachmittag im Hardter Pfarrheim

Unsere Frauen- und Müttergemeinschaft Hardt hat vor der Coronazeit jeden Mittwoch in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr den Seniorennachmittag im Pfarrheim Hardt, Alexander-Scharff-Straße 38, betreut.

Aber: Wer ist ein Senior, eine Seniorin? Ab 80, 70, 60, 50 Jahre – Wir heißen jede und jeden herzlich willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bei Kaffee und Kuchen haben sich viele Hardter Frauen zum Gespräch und zu Gesellschaftsspielen getroffen. Männer sind natürlich auch herzlich willkommen – keine Angst vor der MÜTTER-Gemeinschaft!

Wenn Corona es zulässt, soll der Seniorennachmittag nach den Sommerferien, unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Schutzverordnung, neu starten. Wir danken der Frauen- und Müttergemeinschaft dafür, dass sie diesen für alle so wertvollen Seniorennachmittag schon über viele Jahrzehnte organisiert und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Wenn Sie Fragen haben – dies sind Ihre Ansprechpartner: Renate Schipperges und Gisela Spohr oder das Pfarrbüro St. Nikolaus.

Hans-Peter Stappmanns

HHH = Helfende Hände Hardt



Unsere Helfenden Hände haben zurzeit auch bedingt durch Corona beim gemeinsamen Senioren-Frühstück eine Pause eingelegt. Sie möchten gerne nach den Ferien wieder mit dem Frühstück im Pfarrheim beginnen. Der genaue Termin lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte beachten Sie die Hinweise in unseren Medien. Aber: Wir benötigen beim Team dringend Verstärkung, um die ehrenamtlichen Aufgaben, welche angestrebt

werden, erfüllen zu können. Für die Helfenden Hände ist es weiterhin nicht möglich, Krankenpflege oder Reinigungsdienste zu übernehmen, aber Besuche zuhause mit vorlesen, singen, guten Gesprächen oder gemeinsame Spaziergänge sind denkbar.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Nikolaus Hardt.

Hans-Peter Stappmanns

Ihre Volksbank – immer und überall für Sie da. Wir machen den Weg frei.

Lebendiger Adventskalender 2021

Wir halten auch in 2021 an der Tradition des Lebendigen Adventskalenders fest – auch wenn wir noch nicht genau wissen, ob alles so stattfinden kann, wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind. Gerade das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass es vielleicht auch kurzfristig geänderte Konzepte oder neue Ideen braucht – aber eines ist klar: Wir sehnen uns nach Gemeinschaft und laden Sie/Euch dazu ein, den Advent bewusst zu „begehen“.

Vom 01.–23.12.2021 jeden Abend (von Montag bis Freitag) können große und kleine Menschen in Hardt zu einem anderen Fenster gehen.

Um **18.00 Uhr** treffen wir uns **vor einem Haus** (natürlich nur lt. den Coronaschutz-Regeln) und **„öffnen ein Türchen“**, in unserem Fall ein Fenster, hören gemeinsam Geschichten und/oder singen, natürlich auch hier nur lt. den Regeln.

Die Adventsfenster werden nach eigenen Ideen gestaltet. So birgt jedes Fenster eine neue Überraschung. Ist ein Fenster geöffnet, sollte es jeden Abend beleuchtet sein.

Ein evtl. anschließender gemütlicher Abschluss mit Glühwein, Plätzchen, Saft kann natürlich auch nur unter Einhaltung des Infektionsschutzes



(u. a. eigene Tasse, Abstand, draußen) stattfinden. Auch der Advent 2021 soll „lebendig“ werden, dazu brauchen wir Ihre/Eure Fenster! Falls Sie Interesse haben – sei es als Einzelperson, Familie, Nachbarn, Gruppe oder Verein – ein Fenster zu gestalten und in Hardt wohnen, melden Sie sich bitte bis zum **10. Oktober 2021** mit Namen, Adresse und Telefonnummer sowie mit Wunsch- und Ersatztermin bei **Barbara Flachsenberg** unter **0175/2910442** oder **barbara.flachsenberg@t-online.de**

Wir werden die komplette Liste dann im Pfarrbrief „verNETzt“ der GdG Mönchengladbach-West (erscheint zum 01.12.2021) veröffentlichen.



Volksbank
Mönchengladbach eG

Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61/58 61-0
info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

(Zeitraum: September 2021 – November 2021)

Geburtstage



Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.



www.tbs-steuern.de



www.spelters-partner.de

Verstorbene



Taufen



Hochzeiten



St. Martin in Hardt

St. Martin ist ein Fest des Miteinander, des Dankens, des Feierns, des Teilens, des Innehaltens und des sich Vorbereitens. Selten bereiten so viele Menschen miteinander ein Fest vor. In den Kindergärten und in der Schule basteln fleißige Kinderhände seit vielen Jahren bunte, schöne Fackeln.

Die Eltern erproben sich an der größeren Ausführung und bauen prächtige Großfackeln. An dem Freitag, der zum 11.11. am nächsten liegt, treffen sich dann alle miteinander, ziehen gemeinsam mit St. Martin durch Hardt, singen die bekannten Martinslieder und zei-



RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

gen ihre Fackeln. Danach ziehen die Kinder in kleinen Gruppen von Haus zu Haus und singen dort, um Süßes zu bekommen, das am Ende geteilt wird. Und das passiert seit über 120 Jahren in Hardt, weil immer wieder junge Väter und Mütter im St. Martins-Verein aktiv dieses Fest vorbereiten. Sie sammeln, organisieren und planen. Viele Hände sorgen dafür, dass es ein Familienfest wird. Die älteren Väter und Mütter sind natürlich auch dabei, wenn es darum geht, die etwa 1 300 Tüten zu packen, die aus den Haussammlungen finanziert und ohne Ausnahme an alle Hardter Kinder verteilt werden.

Am darauffolgenden Samstag treffen sie sich noch einmal in der Kirche St. Nikolaus zu Ehren des heiligen Martin. Dann halten alle inne und erinnern sich mit allen Christen an den heiligen Martin von Tours.

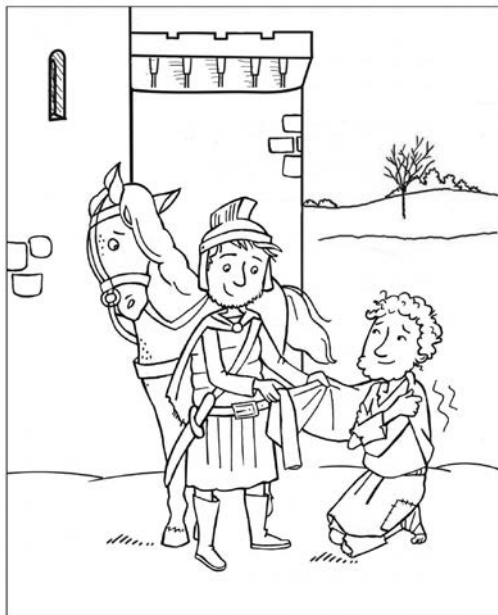
Bis Weihnachten sind es noch etwa 40 Tage. Für manchen Christen begann früher nach dem Martinstag am 11. November die zweite Fastenzeit im Jahr; sie ist nach Ostern die längere Fastenzeit im Christentum. Daraus erklären sich viele Bräuche an St. Martin, so das Martinsgansessen zu Beginn dieser Fastenzeit und die Weihnachtsgans am Ende. Seit vielen hundert Jahren ist das Martinsfest nicht nur in Hardt ein ausgelassenes Fest.

Die Menschen dachten an das abgelaufene Jahr zurück und dankten für die Ernte. Sie schlossen das Jahr ab, trieben das Vieh in die Ställe, zahlten die Pacht und manche Mägde und Knechte zogen dann weiter zum nächsten Hof, weil das Arbeitsjahr zu Ende war.

*Aus dem Pfarrarchiv St. Nikolaus
© 2021 / H. Kemmerling*

**St. Martin findet in diesem Jahr
am Freitag, 12. November 2021
um 18.00 Uhr, statt.**

Ich darf gerne ausgemalt werden!



Alwin Weschmann
Vorster Straße 449 41169 MG-Hardt
Tel.: 02161/559180 Fax: 02161/4787175

Festtagstorten · Hochzeitstorten
Krokodile · Partybrote · Motivbrote



Unser Buch-Tipp: Hardter Straßen und Wege

Im Jahre 2019 sind uns in Hardt, einschließlich der Wege im Wald, 63 Straßenbezeichnungen bekannt. Tomper- und Vorster Straße hießen früher Gladbacher Straße.

Diese interessante Broschüre ist im Pfarrbüro zum Preis von 5 Euro erhältlich. Greifen Sie zu!

St. Matthias Bruderschaft Hardt Wir pilgern nach Kevelaer ... komm doch mit!

Aufbruch-Stimmung

Wenn der Aufbruch vor der Tür steht, mach nicht einfach auf und dich nicht unbedacht auf den Weg. Sammele Dich, bevor Du los gehst, halte inne und lass los, verabschiede Dich von scheinbar Wichtigem, befreie Dich von alten Lasten, bewahre das Wertvolle. D. Barth

Wer auch einmal loslassen möchte, das Pilgern neu oder wieder neu erleben möchte, der ist herzlich eingeladen, mit uns nach Kevelaer zu gehen oder mit dem Fahrrad oder Bus dorthin zu fahren.

Wann? Vom 25. – 26. September 2021

Wie? Zu Fuß: Zuerst mit dem Bus bis

Straelen, dann zu Fuß bis Kevelaer. Am Sonntag mit der Bahn von Kevelaer nach Kempen, von dort zu Fuß nach Hardt.

Mit dem Rad: Die komplette Strecke wird hin und zurück mit dem Rad zurück gelegt.

Mit dem Bus: Abfahrt ab Hardter Kirche am 25.09. um 08.15 Uhr, Rückkehr am selben Abend.

Anmeldungen sind bis zum 24.09.2021 im Pfarrbüro Hardt möglich (für die Fuß- und Radwallfahrt sofern noch Übernachtungskontingente zur Verfügung stehen).

Wir freuen uns auf Sie und auf Dich.

Für den SMB-Vorstand: Bruno Panglisch

EP:Albertz
ElectronicPartner

TV, VIDEO, HI-FI, SAT, TELEKOM, PC UND NETZWERKTECHNIK, ELEKTROTECHNIK
UND BELEUCHTUNGSANLAGEN, KUNDENDIENST UND REPARATUR

41169 Mönchengladbach-Hardt, Tomper Straße 13
Tel. 02161 955050-51, Fax 02161 955052
Email: info@epalbertz.de

www.ep-albertz.de

Miele
Autorisierter Kundendienst

EP
TOP
HÄNDLER
2015

„Qualität aus christlicher Überzeugung“ im Kindergarten Regenbogen in Hardt

„Qualität aus christlicher Überzeugung“ wurde dem Kindergarten Regenbogen am 14.07.2021 in einem externen Audit (Prüfung) bescheinigt. Vorausgegangen waren bis zu dieser „Auszeichnung“ viele Jahre intensiver Arbeit, in denen durch die Mitarbeiterinnen im Kindergarten und den Trägervertretern Arbeitsprozesse zunächst erfasst und neu beschrieben wurden. 2015 hatte der Kirchenvorstand beschlossen, an dem Pilotprojekt im Bistum Aachen teilzunehmen. Frühzeitig mit Blick in die Zukunft wollte der Träger die gute Arbeitsqualität in der Einrichtung sichern, weiterentwickeln und bestätigen. Der Start war eine Auftaktveranstaltung am 27.04.2016, in dem die Teilnehmer erste Informationen der geplanten Arbeit erhielten. Ziel der qualitätsgesicherten Arbeit ist es, gesetzliche Vorgaben zu erfüllen und bei der Beschreibung der Arbeitsprozesse die Wesensmerkmale der katholischen Einrichtung nach innen und außen zu verdeutlichen.



Das gesamte Mitarbeiterteam wurde einbezogen, neue Vorgaben beispielsweise zum Begehen der Feste im Kirchenjahr zu entwickeln und diese dann in die tägliche Arbeit einzuführen.

Unterstützt wurde das Mitarbeiterteam durch das Bistum Aachen, es gab Fortbildungen für die Mitarbeiter und ein Bistumsrahmenhandbuch, in dem eine Struktur als Leitfaden hinterlegt war. Aus dem Mitarbeiterkreis wurde eine Qualitätsmanagementbeauftragte benannt, ihre Aufgabe war und ist es, die Arbeit zu koordinieren.

Ihren Lohn für die intensive Arbeit erhielten die Mitarbeiter aus dem Kindergarten Regenbogen und der Träger nun durch das bestandene Audit. Der Kindergarten Regenbogen ist somit die erste Einrichtung im Bistum Aachen, die das Qualitätszertifikat erhalten hat. Hierzu bedanken sich die Mitarbeiterinnen und der Träger für die Unterstützung und das Verständnis der Eltern. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig, und die in dem Prüfungsbericht benannten drei Anregungen helfen die begonnene Qualitätsarbeit fortzuführen.

Norbert Bissels,

Trägervertreter Kindergarten Regenbogen

verNETZt


Jochen Aretz
Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1946

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Eigene Verabschiedungsräume
- Beratung und Bestattungsvorsorge

*Wir sind
jederzeit
für Sie da!*

Hardter Waldtstraße 78 · 41169 Mönchengladbach
Telefon (02161) 55 93 82 · www.bestattungen-aretz.de

Verabschiedung von Frau Waltraud Bolten



Eine große Veränderung in unserem Kindergarten „Regenbogen“ steht an. Nach 45 Jahren wird unsere Kindergartenleitung Frau Waltraud Bolten in den wohlverdienten Ruhestand gehen. In dieser langen Zeit hat Frau Bolten sich vielen Veränderungen in der Kindergartenlandschaft stellen müssen. Angefangen von ihrem Anerkennungsjahr, ihrer Tätigkeit als Erzieherin und seit 1991 als Leitung unseres Kindergartens hat sie sich um das Wohl unserer Kinder verdient gemacht. Sie ist auch in stürmischen Zeiten mit Engagement und Leidenschaft für unsere Einrichtung eingetreten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Förderverein unseres Kindergartens waren ihr ein besonderes Anliegen. Insbesondere die Kinder und deren Wohl waren stets der Mittelpunkt ihres beruflichen Handelns.

Sie legte Wert auf Qualität, über die nicht nur geredet wird sondern die auch gelebt wird. Daher hat sie sich in den letzten Jahren mit dem Kindergartenteam auf den Weg gemacht, den KTK-Qualitätsbrief zu erwerben. Diesen Weg haben Frau Bolten und das Kindergartenteam nunmehr erfolgreich abgeschlossen. Frau Bolten hat den Kindergarten zu dem gemacht, was er heute ist. Dafür danken wir ihr ganz herzlich. Wir werden sie sehr vermissen. Für den Ruhestand wünschen wir ihr alles Liebe und Gute und noch eine ereignisreiche Zeit.

Das eine Gesicht geht, das andere Gesicht kommt.

Ab 01.09.2021 übernimmt Frau Anna Schiffer die Funktion der Leitung in unserem Kindergarten. Frau Schiffer ist ein bewährtes Mitglied des Kindergartenteams und hat dieses durch ihre Tätigkeit immer engagiert und zuverlässig unterstützt.

Wir sind davon überzeugt, dass sie unseren Kindergarten weiterhin gut in die Zukunft führen wird und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Für ihre Tätigkeit in der neuen Funktion wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.

*Norbert Bissels, Angelika Müskens
Trägervertreter*

Zu folgenden Angeboten laden wir alle interessierten Frauen unserer Pfarre herzlich ein:

15.09.2021	15.00 Uhr	Radpilgertour zu den Venner Dorfkeuzen anschl. Einkehren im Gasthof Loers*
06.10.2021	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit anschl. Frühstück*
13.10.2021	20.00 Uhr	Frauentreff – Marienkapelle
27.10.2021	19.00 Uhr	Spieleabend im Pfarrhaus
17.11.2021	18.00 Uhr	Frauengottesdienst mit Totenehrung
17.11.2021	20.00 Uhr	Frauentreff Gesprächsabend mit Pfr. Straßburger
Für die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.		

Begegnung mit netten Menschen zu Musik und Tanz!

Mit leichten Tanzschritten zu verschiedener Musik finden wir Freude an der Bewegung und genießen das Miteinander. Trotz Corona bleiben Schwung und Freude, auch wenn wir kontaktlos tanzen werden. Die Tänze sind für alle Altersgruppen zusammengestellt, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Die Termine sind 25. August, 01. und 08. September jeweils um 17.00 Uhr.

Wenn das Wetter es zulässt, werden wir draußen tanzen!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Für die Venner Frauengemeinschaft:

Elke Aretz, Schriftführerin, Tel. 6880220

kfd Frauengottesdienst im Hardter Wald



„Stell dich in die Sonne.“ So war der Gottesdienst überschrieben, der unter Leitung von Manuela Thies-Diekamp in diesem Jahr zum 2. Mal im Hardter Wald gefeiert wurde. Und die Sonne feierte kräftig mit an diesem Nachmittag. Auf der Lichtung, im Schatten der Bäume, umweht von flaumig-weißen Pappelsamen konnten sich die Teilnehmerinnen gut auf die Gedanken und Textvorträge einlassen. Herr Machnik sorgte mit seinem Akkordeon für die Liedbegleitung und so klang der gesungene Lobpreis der Schöpfung – auch unter Masken gesungen – noch harmonisch durch den Wald.

Christa Backes



Dankgottesdienst der St. Josef Bruderschaft am 10.07.2021 in der Venner Pfarrkirche

Da der schon traditionelle Neujahrsempfang am Anfang des Jahres Corona bedingt nicht stattfinden konnte, wollte sich die St. Josef Bruderschaft trotzdem bei Freunden, Gönnern und Sponsoren herzlich für ihr Engagement bedanken. Ebenso sollte an diesem Tag der Scheck für unser soziales Projekt endlich an die Verantwortlichen des Anna-Schiller-Hauses übergeben werden. Zu diesem Zweck wurde an diesem Samstag ein ökumenischer Gottesdienst mit den Zelebranten Herrn Pfarrer Straßburger und Herrn Pfarrer Dr. Bassy in der Venner Pfarrkirche abgehalten. Nach dem Gottesdienst und einer zum Nachdenken anregenden Predigt, wurde der anschließende Empfang kurzfristig ins Oktogon verlegt, da es anfang zu regnen. In der Kirche begrüßte der Präsident Jürgen Zimmermanns die anwesenden Gäste. Besonders dankte er den Zelebranten für diesen schönen Gottesdienst. Als Gäste konnte er aus der Politik Herrn Jochen Klenner, Frau Luhnen und Herrn Dr. Wolkowski begrüßen, der sogar auch Bruderschaftsmitglied ist. Vom Bruderrat konnte er

Herrn Pfarrer van der Vorst und Herrn Horst Thoren begrüßen, der in dem Gottesdienst Herrn Hubert Schüler für seine Verdienste um das Handwerk des Paramenten Stickers eine Statue eines Bischofs überreichte.

Nach einem Dank an die Stadtsparkasse, die die Getränke stiftete, übergab der Präsident das Wort an Herrn Strasser von der Drogenberatung Mönchengladbach e.V., der den Verein und seine Aufgaben den Gästen vorstellte. Die Drogenberatung wird in diesem Jahr der Empfänger der Spende für den sozialen Zweck der St. Josef Bruderschaft sein.

Nach der Vorstellung der Drogenberatung wurde dem Verein Wohlfahrt e.V. der Scheck unserer Sammlung des letzten Jahres überreicht. 4.700 € wurden für das Anna-Schiller-Haus gesammelt. Der Scheck wurde den Vertretern des Vereins Wohlfahrt e.V., Herrn Dalz und Herrn Hülser, durch den Präsidenten Jürgen Zimmermanns und den Kassierer Achim Loesch übergeben.

Danach ließen sich die Gäste die kühlen Getränke und den Spießbraten schmecken.

Stefan Kauven



SCHATTEN

SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

Reiner Schatten

Sanitär- und Heizungsbaumeister

Tomper Weg 29

41169 Mönchengladbach

Telefon (0 21 61) 63 67 02

E-mail: info@schatten-sanitaer-heizung.de

www.schatten-sanitaer-heizung.de



PLAS Immobilien GmbH

Madrider Straße 2

41069 Mönchengladbach

Mobil: 01 74/9 37 41 12

E-Mail: falk.blaesner@PLASImmobilien.de

St. Josef Bruderschaft Venn von 1884 e. V. Drei Tage Festivalstimmung in Venn

Die St. Josef Bruderschaft Venn hat drei Open-Air-Konzerte veranstaltet und für den guten Zweck gesammelt! Eigentlich hätte das Volks- und Heimatfest rund um das dritte Wochenende im Juli in Venn stattgefunden. Durch die noch immer vorherrschende Pandemie konnte auch in diesem Jahr nicht am eigentlichen Termin Schützenfest, wie wir es kennen, gefeiert werden.

Um dennoch Präsenz zu zeigen und den Mitgliedern sowie Bürgern etwas zu bieten, hat sich ein Kreis von Bruderschaftlern aus verschiedenen Honschaften um Präsident Jürgen Zimmermanns zusammengefunden und ein alternatives Programm zum Volks- und Heimatfest entwickelt. Schnell wurde die Idee „Rock auf'm Platz“ geboren und ging in die Ausarbeitung. Nach einigen Vorgesprächen mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs sowie Bezirksbundesmeister Horst Thoren, die beide dieses Projekt unterstützt haben, ging es an die coronakonforme Beantragung der Veranstaltung. In enger Absprache mit der Stadt Mönchengladbach, dem Ordnungsamt sowie dem Gesundheitsamt, wurden ein Hygiene-, ein Veranstaltungs- sowie ein Sicherheitskonzept entwickelt. Nach Einreichung der Unterlagen wurde „Rock auf'm Platz“ von der Stadt genehmigt. Geboten wurde den Zuschauern einiges und ein volles Programm mit der erstklassigen Coverband „Kings for a Day“ und der

„Original Duiser Blasmusik“! Das Besondere: An den beiden Tagen der abendlichen Open-Air-Konzerte mit den Kings wurden zwei verschiedene Musiksets von der Band geboten. **So startete am Freitag, den 16. Juli, auf dem Mürrigerplatz ein Pop-Konzert für 500 Zuschauer.** Begrüßen konnte die Band gute 150 Gäste, was die Stimmung aber überhaupt nicht dämpfte. Im Gegenteil – die Band heizte den Zuschauern mit einer perfekt abgestimmten Setliste so richtig ein und der Mürrigerplatz tanzte vor den zugewiesenen Stühlen ordentlich mit!

Am Samstag, den 17. Juli, startete der Tag für Schützen der St. Josef Bruderschaft um 14.00 Uhr mit dem Setzen des zentralen Kirmesmaibaums. Hierbei konnte in diesem Jahr auch ein kleiner Umzug über die Rektor-Esser-Straße und die Mürrigerstraße zum Mürrigerplatz umgesetzt werden. Nachdem der Maibaum fest an seinem Platz verankert stand, folgte um 14.30 Uhr der Open-Air Gottesdienst auf dem Festplatz. Dazu konnte Pfarrer Horst Straßburger rund 200 Bruderschaftler, darunter auch Bezirksbundesmeister Horst Thoren, begrüßen. Nach einer sehr schönen Messfeier wurden nachfolgend noch verdiente Bruderschaftler auf der Bühne ausgezeichnet. Hier erhielten Marcus Brungs (Alt-Venn) und Christian Strucks (Duis) für ihr Engagement innerhalb der Bruderschaft den bruderschaftseigenen Orden. Ebenfalls den bruderschaftsei-

genen Orden erhielt Klaus Müßeler für die jahrelange musikalische Unterstützung der Bruderschaft bei Messen mit dem Chor Sound and Spirit sowie auf Heimatabenden. Aus den Händen von Bezirksbundesmeister Horst Thoren erhielt Stephan Helmgens (Duis), als musikalischer Leiter der Original Duiser Blasmusik, die Schützenmusikerauszeichnung in Silber. Nachgeholt aus dem letzten Jahr erhielt Andreas Girthen (Alt-Venn) das silberne Verdienstkreuz von Horst Thoren.

Ab 17.00 Uhr startete dann das Rock-Konzert mit „Kings for a Day“. An diesem Abend konnten die Band und die Bruderschaft rund 400 Gäste auf dem Festplatz begrüßen. Mit Rockklassikern aus den letzten Jahrzehnten und aktuellen Hits heizte die Band den Gästen ordentlich ein und es hielt niemanden mehr auf den Stühlen. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen ebenfalls gesorgt mit einem Getränke- und Imbisswagen innerhalb des Konzertgeländes. Weiter konnte man sich schöne Stunden auf dem Kalvarienberg im Biergarten von Rolf Jansen und Sven Tusch machen.

Nebenbei sammelte die Bruderschaft an den Festtagen auch für das soziale Projekt – in diesem Jahr, die Drogenberatung MG e.V. Viele der zahlenden Gäste fütterten das Spendenschwein am Eingang des Geländes. Aber auch viele Zaungäste bedankten sich für die

Unterhaltung an den Abenden und spendeten.

Am Sonntag, den 18. Juli, begann der letzte Tag der Festivitäten um 10.00 Uhr mit der Totenehrung und der Kranzniederlegung am Venner Friedhof. Da die Abordnung in diesem Jahr etwas größer ausfallen konnte, wurde auch einmal innerhalb des Friedhofes bis zum zentralen Kreuz gezogen. Im Anschluss zog der kleine Festzug mit der Original Duiser Blasmusik und einer Abordnung des Tambourcorps Lürrip vom Friedhof Richtung Mürrigerplatz.

Ab 12.00 Uhr konnte die Bruderschaft schon wieder die ersten Gäste im Festgelände mit den vorab gebuchten Tickets, die über die Webseite der Bruderschaft bestellt werden konnten, via QR-Code einchecken. Damit konnte ganz einfach die Rückverfolgbarkeit im Ernstfall gewährleistet werden und ersparte am Einlass lange Schlangen.

Um 12.30 Uhr startete dann die Original Duiser Blasmusik mit „Brass auf'm Platz“ und bescherte den Gästen einen erstklassigen Frühshoppen mit toller Blasmusik auf dem Mürrigerplatz. Die Duiser Blasmusik unterhielt den Platz bis ca. 15.30 Uhr und anschließend klang das Festwochenende mit einem mehr als zufriedenen Prosit aus.

Tim Pütter, Vizepräsident

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Bruderschaften
glücken und leben*



St. Josef Bruderschaft Venn
von 1884 e.V.

(Zeitraum: September 2021 – November 2021)

Geburtstage



Verstorbene



MICHAEL LÜPERTZ

TISCHLEREI • BESTATTUNGEN



OSTMARKSTRASSE 9 , MG-VENN

FON. 02161-51042

Hochzeiten



Taufen



Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

Änderung in der Besetzung des Kirchenvorstandes in der Pfarrgemeinde St. Maria Empfängnis – Venn

Herr Günter Kasteel hat mit Wirkung vom 31.07.2021 seinen Rücktritt aus dem Kirchenvorstand erklärt. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 20.7.2021 den Rücktritt angenommen.

Bei der KV-Wahl 2018 wurde Herr Friedhelm Bohnen als Ersatzmitglied gewählt. Er wurde daher am 20.07.2021 im Nachrückverfahren als Nachfolger für Herrn Günter Kasteel in den Kirchenvorstand aufgenommen.



Wir bedanken uns bei Herrn Günter Kasteel für die ehrenamtliche Tätigkeit, die er seit 2003 für die Pfarrgemeinde in Venn geleistet hat.

Für den Kirchenvorstand: Klaus Bungter



Mürrigerstraße 17
41067 Mönchengladbach
021 61/95 39 20
www.gasthofloers.de
mail@gasthofloers.de

GROSCH
RÜTTERS
ARCHITECTEN BDB

Moosheide 111
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/29 99 54 0
info@architekten-grosch-ruetters.de
www.architekten-grosch-ruetters.de

Förderverein Venn

Liebe Gemeindemitglieder(innen),
gerne möchten wir Ihnen den Zweck und Maßnahmen unseres Fördervereins näherbringen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, wie Sie unseren Förderverein entweder als Mitglied oder durch andere Spendenmöglichkeiten unterstützen können. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser Anliegen gefällt.

Warum ein Förderverein?

Im Jahre 2004 musste unsere Pfarrkirche in Venn aus Sicherheitsgründen vorübergehend geschlossen werden. Um den Erhalt der Kirche auch in Zukunft zu gewährleisten, hat der Kirchenvorstand gemeinsam mit den Vorsitzenden der Venner-Vereine die Gründung eines „Fördervereins St. Maria Empfängnis“ beschlossen. Die Gründungsversammlung fand am 08.03.2005 statt.

Was ist der Zweck des Vereins?

Formulierung aus der Vereinssatzung:
„Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln für die Pfarrgemeinde St. Maria Empfängnis Mönchengladbach Venn zur Verwirklichung Ihrer steuerbegünstigten Zwecke, insbesondere zur Wiederherstellung, Erhaltung und Ausstattung der Pfarrkirche St.

Maria Empfängnis Mönchengladbach Venn und der zur Pfarre gehörenden Gebäude und Flächen. Daneben kann der Förderverein die kirchlichen Zwecke auch selbst verwirklichen. Dies geschieht insbesondere durch Vorträge und die Durchführung kirchlicher und kultureller Veranstaltungen.“

Wie kann ich Mitglied werden?

Hierzu reicht das Ausfüllen des Mitgliedsantrags auf der Rückseite. Weitere Anträge können per Email an „foerderverein@mailbox.org“ angefordert werden. Aktuell (Stand April 2021) unterstützen 151 Mitglieder den Förderverein.

Wieviel muss ich spenden?

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt 36 €. Auch Einzelspenden nehmen wir dankbar entgegen.

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und so können wir auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wie kann ich den Förderverein sonst noch unterstützen?

Unser Förderverein hat einen Spendeshop bei dem gemeinnützigem Internetportal „Bildungsspende.de“. Wie Sie uns hierdurch bei Käufen im Internet kostenlos helfen können, erfahren Sie unter:

**PHYSIO
THERAPIE
MÜHLEN GmbH**



Roemonder Straße 421
41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161 89 84 33

Hier blüht Ihnen was!



Stationsweg 195
41068 Mönchengladbach
02161 - 51172

Vorster Straße 199
41179 Mönchengladbach
02161- 559282

- ★ Floristik
- ★ Pflanzen
- ★ Friedhofsgärtnerei
- ★ Dauergrabpflege
- ★ Garten

info@blumen-huff.de
www.blumen-huff.de

www.bildungsspender.de/foerderverein-kirche-venn

Wodurch wurden und werden zusätzliche Spendengelder eingenommen?

Seit der Gründung des Fördervereins gab und gibt es immer wieder engagierte Venner Gruppen und Gemeindemitglieder, die durch unterstützende Aktivitäten Spendengelder gesammelt haben.

Hier einige Beispiele:

- Benefizkonzerte des Kirchenchors unter Mitwirkung des Kinderchors und anderer Gastchöre
- Wohltätigkeits-Wanderung
- Kirchenführungen
- Plattdeutsche Messe / Mundartmesse

Darüber hinaus haben uns die Herren **Kurt Gietzen** – der leider im letzten Jahr verstorben ist – und **Heinz Backes** mit ihren liebevoll gestalteten Büchern über Venn besonders lesenswerte Lektüre beschert. Durch den Verkauf konnten wir zusätzliche Spendengelder einnehmen.

Weiterhin findet seit 2005 regelmäßig die beliebte **Karnevalsmesse** mit dem Chor „Sound & Spirit“ statt. Anwesend bei der Messe war bisher auch immer unser Gladbacher Prinzenpaar. Seit dem Jahr 2013 verkaufen wir jedes

Jahr im Dezember hochwertige **Weihnachtsbäume** an der Venner Kirche mit einem besonderen Lieferdienst nach Hause.

Der Förderverein hat in der Vergangenheit maßgeblich und regelmäßig Projekte und bauliche Maßnahmen rund um die Kirche tatkräftig unterstützen können. So konnte auch ein wesentlicher Beitrag für den **Bau des neuen Pfarrzentrums** geleistet werden. Unterstützen Sie durch einen Beitritt in den Förderverein und/oder durch Spenden auf einfachem Wege zukünftige kirchliche Projekte.

Wir danken in diesem Zusammenhang allen Mitgliedern und Spendern und den hier nicht aufgeführten „Unterstützern“ für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Jürgen Fegers



Förderverein
St. Maria Empfängnis Venn e.V.
Mürrigerstraße 6, 41068 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 / 688 0220
E-Mail: foerderverein@mailbox.org



Heike und Sebastian Kolbe
 Gökelsweg 89
 41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/952043
 Telefax 021 61 / 95 2044
www.krankenpflegedienst-kolbe.de

- Behandlungspflege • Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Hilfsmitteln • Beratungsbesuche
- Angehörigen- und Pflegeberatung
- Haus-Notruf-System • 24 Stunden Erreichbarkeit



Mitgliedsantrag

Förderverein St. Maria Empfängnis Venn e.V.
Mürrigerstraße 6, 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161/6880220, E-Mail: foerderverein@mailbox.org



JA, ich/wir möchte(n) Mitglied(er) des Fördervereins werden und somit zum Erhalt der Pfarrkirche samt Pfarrhaus und des Gemeindelebens einen Beitrag leisten.

Vorname(n):		Name:	
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:	
Telefon:		E-Mail:	

Ich/Wir möchte(n) ab 01./15. _____ (Monat/Jahr) folgenden Jahresbeitrag zahlen:

- 36 EUR (Mindestbeitrag) oder:
 50 EUR 60 EUR 80 EUR 100 EUR 120 EUR _____ (Wunschbeitrag)
 Ich/Wir zahle(n) den Jahresbeitrag: vierteljährlich halbjährlich jährlich

- Ich/Wir überweise(n) den Beitrag selbst auf das Konto des Fördervereins:
Kontonummer: DE44 3105 0000 0000 2666 50 - Stadtparkasse Mönchengladbach
 Ich/Wir bitte(n), den Beitrag mittels Basis-Lastschrift einzuziehen.
 Bitte hierzu das nachstehende **SEPA-Lastschriftmandat**¹ ausfüllen und unterschreiben.

Der Förderbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Mönchengladbach unter der Steuernummer 121/5783/5439 mit Bescheid vom 26.06.2018 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Im Zuge des vereinfachten Spendennachweises (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 EStDV) werden Zuwendungsbestätigungen nur für Einzelbeiträge ab 200 EUR ausgestellt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine obigen personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzgesetze gespeichert und verarbeitet werden. Die Nutzung erfolgt ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke des Fördervereins St. Maria Empfängnis Venn e. V., Mürriger Straße 6, 41068 Mönchengladbach. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Datum/Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Für die **Kündigung oder Änderung** der Mitgliedschaft genügt eine formlose schriftliche Mitteilung an den Förderverein über das Pfarrbüro oder per E-Mail an: foerderverein@mailbox.org

¹SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:	Förderverein St. Maria Empfängnis Venn e. V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:	Mürrigerstraße 6, 41068 Mönchengladbach
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE43ZZ00000115304
Mandatsreferenz:	(wird bei der Kontobelastung im Verwendungszweck angezeigt)

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein St. Maria Empfängnis Venn e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:	
Name der Bank:	
IBAN :	DE ___ / ___ ___ / ___ ___ / ___ ___ / ___ ___

Datum/Unterschrift (Kontoinhaber)

Abschied von Frau Breuer aus der KiTa Knuddelkiste



Liebe Venner Gemeinde,
es ist nun die Zeit gekommen „lebe
wohl“ zu sagen.

Seit 1977 arbeite ich im Kindergarten
„Knuddelkiste“. In den Anfängen als
Erzieherin und ab 1990 als Leitung.
Man kann sagen, die „Knuddelkiste“
ist mein zweites Zuhause geworden.
Ich bedanke mich bei allen, die mich
und den Kindergarten immer tatkräftig
unterstützt haben.
Natürlich werde ich die Kinder und die
Menschen der Gemeinde in meinem
Herzen mitnehmen.
Nun ist es an der Zeit, den „Jüngeren“
Platz zu machen und ich sage Ihnen
ehrlich, meine Familie freut sich nach
meinem Arbeitsleben auf schöne ge-
meinsam Stunden.

Mit lieben Grüßen, Ihre Marita Breuer

Nach einem langen Berufsleben ver-
lässt Frau Breuer zum 31.08.2021 die
pro multis Kita Knuddelkiste.
Viele Jahre hat sie sehr verantwortungsbewusst und mit großem Engage-
ment die Weiterentwicklung der
Pädagogik und die Anpassung auf ver-
änderte Betreuungsbedarfe der Eltern
mitgetragen.

Seit einigen Jahren bringen schon ein-
nige ihrer „alten“ Kindergartenkinder
die eigenen Kinder in die KiTa. Und
so manches Mal konnte ich mit einem
Schmunzeln beobachten, wie bereits
jetzige Kindergartenkinder im Büro
mit „ihrer Marita“ versuchen Verträ-
ge für ihre Kinder (welche vermutlich
erst um 2040 geboren werden) voraus-
schauend abzuschließen.

Dies zeugt von einer tiefen Verbun-
denheit mit der KiTa und vor allem
den dort agierenden Menschen. Wir
danken Frau Breuer herzlich für ihre
Tätigkeit in der Knuddelkiste und
wünschen ihr jetzt für den kommen-
den Lebensabschnitt die Zeit, um neue
Pläne zu verwirklichen und natürlich
viel Gesundheit.

Herzliche Grüße, Brigitte Quazi, Gebietsleiterin

Die Damen von „Chicken on Tour“ zu Besuch in der Kita St. Aloysius



War das eine Aufregung ...

... der Besuch war schon seit längerem angekündigt. Heute war es nun soweit, die fünf „Damen“ sollten heute kommen. Immer wieder ging unser Blick zum Fenster. Da, ein Fahrzeug kommt durch das Tor gefahren, zwei Leute steigen aus, nun heißt es für alle Kleinen und Großen der Kita: Schuhe und Jacken an, raus in den Garten. Die zwei Leute sind sehr beladen: ein Zaun, ein großer Karton, Säcke, Eimer und schließlich eine große Kiste aus der es gackert. Mit wenigen Handgriffen steht ein Zaun, wird ein Häuschen errichtet, das mit Stroh und Einstreu ausgelegt wird, werden Futtertroge und eine Wassertränke aufgestellt und die 5 Besucherinnen in ihre zukünftige Bleibe entlassen. Für die Kinder sind sie kniehoch, mit Federn bedeckt und

immer hungrig. Der Kiste entspringen 5 Hennen, die nun für die nächsten 4 Wochen in den Kita-Garten einziehen. Neugierig schauen sich die „Damen“ um und wir schauen ihnen neugierig zu, wie sie in Windeseile unser Außen- gelände erforschen, zu scharren beginnen und im Gras picken. Sie sehen ganz unterschiedlich aus und haben noch keine Namen. Die Kinder sind schnell in der Namensgebung und stimmen demokratisch ab, wie die Hennen heißen sollen. Das mit den schwarzen, glänzenden Federn heißt: Kristalli; das große Weiße: Schneeflöckchen; die weiße Henne mit dem „runden“ Po rufen wir: Nanny. Das braune Huhn soll Henriette heißen und das grau-braune ist unsere Bella. In den nächsten Wochen übernehmen die Kinder viel Verantwortung. Der Stall muss saubergemacht werden. Die Hennen werden gerne mit frischem Obst und Gemüse gefüttert und freuen sich zudem über eingeweichtes Brot, Nudeln, Reis und Kartoffeln. Die Kinder bauen zu den Hühnern eine so intensive Bindung auf, dass sie ihnen das Futter aus der Hand picken und sich auch auf den Arm nehmen und streicheln lassen. Mit großem Vertrauen unsererseits gehen die Kinder alleine zu den Hühnern in den Stall. Morgens ist es immer ein Ver-

ZACHER & BÜHRMANN
MEISTERBETRIEB



Inhaber: Karl-Heinz Zacher · Viersener Straße 279
41063 Mönchengladbach · Telefon 021 61/8 50 58



ZÜRICH Bezirksdirektion
Günter Mommerskamp
Annastraße 20
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/1 26 22
E-Mail: mommerskamp@zuerich.de

gnügen, den Hennen zuzusehen, wie sie aus dem Häuschen gewackelt kommen. Nachdem sie dann ein kleines Frühstück zu sich genommen haben, ziehen sie sich wieder ins Häuschen zurück und nach einer Weile schauen die Kinder nach. Frischere Eier gibt es nirgendwo, was auch geschmacklich einen großen Unterschied macht. Im Vergleich zu gekauften Eiern konnten

die Kinder feststellen, dass die Eier, das Eigelb, die Eihaut und die Schale anders aussehen und was besonders wichtig ist, dass Eier nicht nur aus dem Supermarkt kommen.

Schnell ist die Zeit mit unseren Besucherinnen vorbei. Die „Damen“ werden wieder abgeholt. Da fließen beim Abschied auch ein paar Tränen...

Für das Team St. Aloysius, Ursula Rütten

Abschied nehmen – danke sagen!

DANKE



Zum Ende des letzten Kindergartenjahres von 28 Kindern des Kindergartens Metzenweg wurde ein neues Hochbeet gebaut. Dieses wurde gemeinschaftlich von den Eltern an einem Nachmittag zusammengebaut und an einem weiteren Nachmittag gemeinsam befüllt. Dazu hat uns Herr Loontjens, von Garten- und Landschaftsbau Loontjens, Schnittgut und Erde gespendet, inklusive der Lieferung, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen! Die Intention ist es, dass von den Kindern eine nachhaltige Erinnerung im

Kindergarten verbleibt, mit der die nachfolgenden Kinder arbeiten und Spaß haben können. Vor allem wollen sich die Kinder und die Eltern ganz herzlich bei dem ganzen Team der Erzieher rund um Herrn Gotzens für die wunderschöne Kindergartenzeit bedanken. Schon ganz bald beginnt „der Ernst des Lebens“ für diese Kinder mit dem Schulbeginn. Unsere Kinder sind alle immer gerne in den Kindergarten gegangen, was für das Team dort spricht. Somit sagen wir DANKE! – und auf Wiedersehen.

Stefan Küpper



Inh. Erhard Hoba
Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 54 15 93
Telefax 0 21 61 / 59 15 13



Feldberg
Die perfekte Unfallreparatur

Karstraße 120 · 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 83 43 30 · Telefax 0 21 61 / 83 11 25

Niemand nimmt uns die Zuversicht! Waldhausen hat Schützenherz gezeigt

Nun liegen die Tage rund um das Fronleichnamsfest, an denen die Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburch Waldhausen e.V. traditionell ihre Prunkfeierlichkeiten begeht, schon eine ganze Zeit zurück. Es war viel zu still im Stadtteil. „Eigentlich hätten unsere Fähnchen die Straßen geschmückt. Eigentlich wären wir mit Musik durch Waldhausen und in unser Zelt gezogen. Eigentlich hätten unsere Majestäten die Paraden und den Großen Zapfenstreich abgenommen. „Aber wir alle wissen, warum es auch in diesem Jahr nicht sein sollte“, beschreibt Präsident Dirk Meisen die Stimmungslage. Doch die Bruderschaft hat Zeichen gesetzt – nicht nur mit der Errichtung des stolzen Maibaums auf dem Platz vor der Hensen Brauerei. Für große Freude sorgte die Resonanz auf die Aktion ‚Waldhausen zeigt Schützenherz‘, die Dirk Meisen ein positives Resümee ermöglicht: „Wir möchten uns bei allen Waldhausenern ganz herzlich für die phantastische Unterstützung bedanken. Ob in den Wohnungen, Häusern oder Geschäften – die Schützenherzen waren einfach überall. Ihr habt bewiesen, wie viel Leben auch in der Pandemie in Waldhausen steckt!“. Doch die durch

die Corona-Pandemie erzwungene Absage der Prunk 2021 bedeutete eben nicht, dass in Waldhausen einfach gar nichts passiert ist. Vielmehr richtet Präsident Dirk Meisen den Blick auf einige Programmpunkte, die auch unter den gegebenen Umständen in einem angepassten Rahmen realisiert werden konnten: „Brauchtum und Bruderschaften werden nicht selten mit oberflächlichen Klischees verbunden. Doch unsere Traditionspflege in Waldhausen hat einen sehr ernsthaften Kern, der unsere leitenden Werte ‚Glaube, Sitte, Heimat‘ zum Ausdruck bringt. Deshalb bin ich glücklich, dass wir einige wichtige Programmpunkte durchführen konnten, die in einem normalen Jahr zwischen Bällen und Paraden ein wenig unterzugehen drohen.“ Es handelt sich zunächst um den Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburch Waldhausen e.V. „Wir sind Pfarrer Hermann Küppers, der mit uns Eucharistie in der Pfarrkirche St. Anna Waldhausen-Windberg gefeiert hat, sehr dankbar“, unterstreicht Dirk Meisen die Bedeutung für die Bruderschaft. Ein weiterer Eckpfeiler der Prunkfeierlichkeiten ist die Totenehrung am Ehrenmal an der



Nicodemstraße. Hier legte der Präsident der Bruderschaft gemeinsam mit König Marcel Neunkirchen und Jungkönig Cedric Deußen einen Kranz zu Ehren der Verstorbenen nieder.

Das Ehrenmal an der Nicodemstraße steht auch dafür, dass die Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergebürth Waldhausen e.V. die Zeit der Pandemie zu nutzen versteht. Dirk Meisen ist voll des Lobes für das Engagement aus der Mitte der Bruderschaft: „Frank Deuss und Norbert Mühlenbruch haben mit ihren Mitstreitern aus der Bruderschaft an unserem Ehrenmal zwei Fahnenmaste aufgestellt. Anja Hintzen hat die passenden rot-weißen Fahnen für uns genäht. So erstrahlte das Ehrenmal bei der Kranzniederlegung in neuem Glanz. Allen Beteiligten gilt unser ganz herzlicher Dank. Euer Engagement für unseren Stadtteil Waldhausen ist großartig!“

Denn bei aller Trauer über die zweite Absage der Prunkfeierlichkeiten

in Folge richten Dirk Meisen und die gesamte Waldhausener Bruderschaft ihren Blick in die Zukunft. „In unseren Schützengruppen ist zu spüren, wie eng unsere aktiven Mitglieder zusammenstehen. Und die große Beteiligung an unserer Aktion ‚Waldhausen zeigt Schützenherz‘ beweist, dass den Menschen in Waldhausen ihr Schützenfest nicht egal ist.“ Der Zusammenhalt sei, betont Meisen, in der Pandemie gewachsen: „Niemand nimmt uns die Zuversicht! Dafür ist unsere Tradition, unsere Überzeugung zu stark. Dafür ist die Liebe für unsere Heimat Waldhausen zu groß“. Deshalb werden alle Mitglieder und Freunde der Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergebürth Waldhausen e.V. gemeinsam durchhalten, bis im Juni 2022 Präsident Dirk Meisen die sehnsüchtig erwarteten Worte sprechen darf: „Hiermit erkläre ich die Waldhausener Prunk für eröffnet!“

Bernhard Stein, Pressewart

NOLDEN
IMMOBILIEN

Sachverständige Makler seit 1977

Hans-Böckler-Straße 45
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8901 00
mail@nolden.de
www.nolden.de

Weine & Spirituosen
Delikatessen
Salumeria
Essig & Öl

Anton-Heinen-Straße 9
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8303 38
Telefax 021 61/3 02 90 13
E-Mail salumeria@arcor.de
www.salumeria-online.de

Licht ist nicht sichtbar, sondern Licht macht sichtbar.

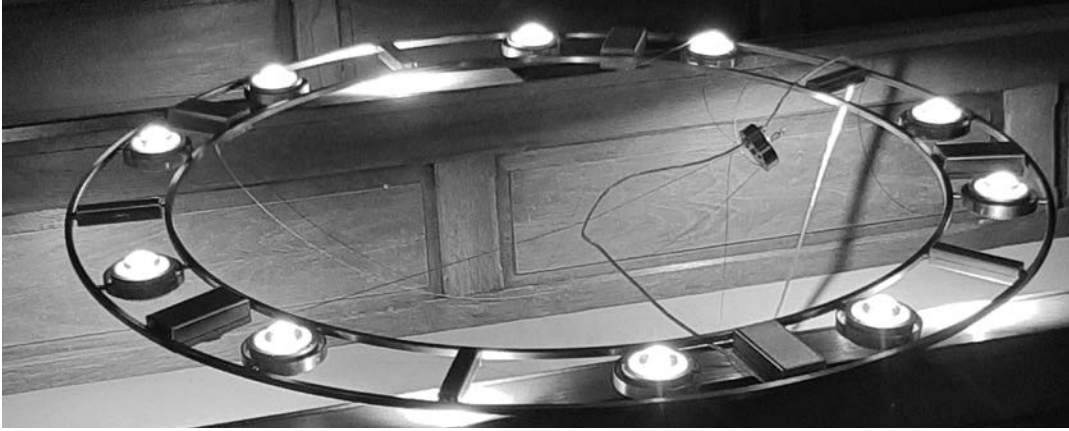
Weihnachten 1911 wurde unsere Pfarrkirche St. Anna geweiht, ihre neuromanischen Proportionen bereichern seither die Kirchenlandschaft der Stadt. Die letzte große Innen-sanierung der Kirche in den 70er Jahren brachte uns die gegenwärtige Kirchenbeleuchtung: Dem Stand der damaligen Technik entsprechend hängen über sechzig Pendelleuchten von der Decke herab. Besonders von der Orgelempore aus ergibt sich ein Blick auf eine einheitliche Lichterebene von beeindruckender Größe. Die einzelnen Beleuchtungskörper sind schlicht und schwarz, eigentlich nicht mehr als eine Lampenfassung.

„Die Kirche ist zu dunkel“. „Man kann in der Kirche so schlecht lesen“. „Wenn man hochschaut, dann wird man geblendet“. Das waren die dauernden Kritiken der Kirchenbesucher. Und in der Tat: Die Pendelleuchten hängen nicht über den Bänken, sondern über den Gängen und die durch sie geschaffene Lichtebene versperrt den Blick auf das Gewölbe. Dabei gibt es soviel Schönes in unserer Kirche zu sehen: Da sind die wunderbaren Bögen in der Kirchenmitte, die ein herrliches Bild harmonischer Ausgeglichenheit abgeben, die kraftvollen Säulen, die sich nach oben im Gewölbe verzweigen wie lebendige Bäume in ihrem Geäst, das Blau des Himmels in den Gewölbeflächen, die im Halbdunkel noch bedeutungslos dahindämmern-

den Triforien. All das soll wieder sichtbar werden! Wir wollen die Schönheit der Kirche wieder sichtbar machen! Das ist keine Sache der Technik, das ist eine Sache des Herzens!

Seit zwei Jahren plant der Kirchenvorstand eine neue Innenbeleuchtung der Kirche. Grundlagen waren zunächst eine eingehende Bestandsaufnahme und eine Zusammenstellung möglicher Beleuchtungsaufgaben. Fachleute mussten gefunden werden, auf deren Erfahrung man vertrauen kann, Fachfirmen mussten ermittelt werden, auf deren Leistungsfähigkeit man sich verlassen kann. Auch durch das Bistum und durch den Denkmalschutz haben wir uns jederzeit gut beraten gefühlt. Jetzt hat der Kirchenvorstand ein komplettes Angebot zur Innenbeleuchtung beschlossen:

Kernstück der neuen Beleuchtung für das Haupt- und die beiden Querschiffe sind acht eigens für uns hergestellte Ringleuchter mit einem Durchmesser von 150 cm. Sie werden entsprechend der Gewölbestructur platziert, im Hauptschiff acht Leuchter, in der Mittelachse und in den beiden Querschiffen jeweils zwei. Dazu wird es notwendig sein, die Schlusssteine zu durchbohren, damit die Aufhängung der Ringleuchter durch sie hindurch in den Dachstuhl über der Gewölbedecke geführt werden kann. Die Ausleuchtung von Haupt- und Querschiff mit



zentral angeordneten Ringleuchtern wird das Aussehen des Innenraums deutlich verändern. Das gewohnt Bild mit den zwei Reihen der kleinen Pendelleuchten wird einer einheitlichen, eher dominanten Reihe von Ringleuchtern weichen. Jeder Ringleuchter wird mit zehn LED-Lichtern nach unten und mit fünf LED-Lichtern nach oben strahlen. Dadurch wird es eine brillante Lichtfülle nach unten und eine deutliche Aufhellung des Deckengewölbes geben; insgesamt wird die Lichtfülle ein völlig neues Raumgefühl ermöglichen. Noch einmal gesteigert wird der Raumeindruck im Altarbereich. Ihn werden sechs direkt unter der Gewölbedecke angebrachte Hochleistungsstrahler von oben her ausleuchten. Keine Pendel, keine Aufhängung, keine Leitung wird den Altarraum durchziehen und stören. Über dem Altar wird es dann nur noch reines Licht geben. Für die Seitenschiffe, die beiden Kapellen rechts und links des Eingangs, den Eingangsbereich unterhalb der Orgelempore und die Orgelempore selbst sind zurückhaltende Pendelleuchten

geplant, die ihr Licht ebenfalls nach unten und nach oben abgeben. Sie ähneln in der Form ein wenig einer Ampel wie das Ewige Licht in der Sakramentskapelle und unterstützen damit den neuromanischen Stil unserer Kirche. Eine Reihe von Strahlern wird besondere Aufgaben bekommen, z.B. die markante Beleuchtung des Altarkreuzes und die eher sanfte Betonung der Pieta. Die Triforien an den beiden Seiten des Altarbereichs sind charakteristische Elemente des romanischen Baustils. Eine gezielte Architekturbeleuchtung wird ihnen erstmals ermöglichen, die ihnen zukommende stilprägende Aufgabe wahrzunehmen. Der Kirchenvorstand wird sich jetzt dem zweiten Teil des Projektes zuwenden, denn es müssen nicht nur die Beleuchtungskörper hergestellt werden, sondern es müssen auch die ganze Beleuchtungselektrik erneuert und die Steuerungstechnik aufgebaut werden. Wenn es gut läuft, werden wir mit den Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen können.

Ein Hauch von Kirmes in Windberg

Am vierten Wochenende im Juli war ordentlich was los in Windberg rund um die Kirche St. Anna.

Wie jedes Jahr... eigentlich. Eigentlich feiert an diesem Wochenende das ganze Dorf mit dem Bürgerschützenverein Windberg-Großheide die Kirmes. In diesem Jahr freuten sich alle Besucher und Bürgerschützen über den Hauch von Kirmes gleichermaßen.

Die zu dem Zeitpunkt niedrigen Inzidenzen erlaubten uns einen Biergarten am Fuße der Kirche, einen kleinen Schützenumzug durch Windberg/Großheide und einen tollen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Zapfenstreich.

Das Wochenende wurde durch sommerliches Wetter und musikalisch durch drei Musikkapellen verzaubert. Mit dem kleinen „Kirmesprogramm“ lockten wir, unter Einhaltung der gültigen Corona-Schutzmaßnahmen, fast 1000 Menschen aus Nah und Fern an. Ebenfalls besuchten wir am Nachmittag das Altenheim Windberg und spendierten den Bewohnern ein Platzkonzert.

Am Tag zuvor überreichten wir einer Wohngruppe, stellvertretend für alle Bewohner, eine Kuchenspende.

Für die Hochwasseropfer wurde kurzerhand eine Tombola durchgeführt, deren Erlös von sagenhaften 1.800 €

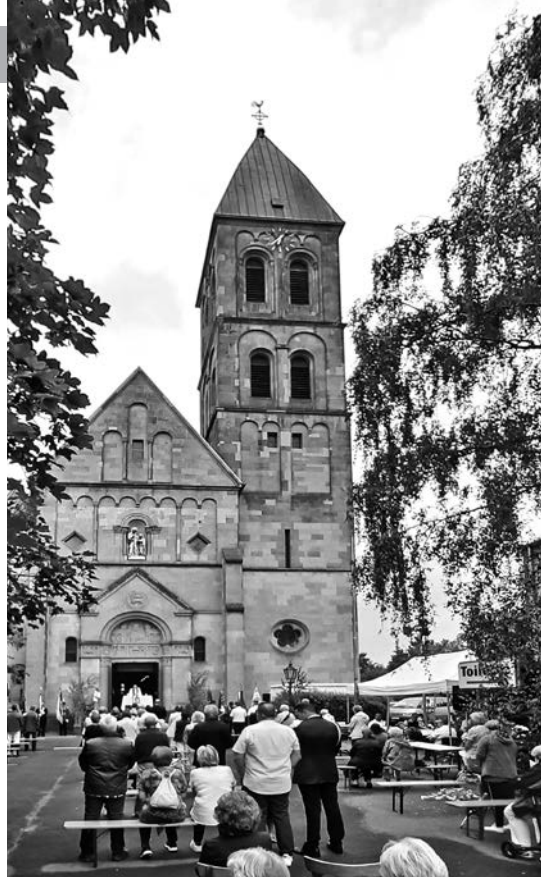


Bild: Helga Panglisch

gespendet wurde. Der Bürgerschützenverein stockte die Summe nochmal um 10 € pro Mitglied auf 3.000 € auf. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Spendern der Gewinne und natürlich bei allen Teilnehmern der Tombola. Bei der Aktion zeigte sich einmal mehr die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Windberger.

Wir blicken zurück auf ein einzigartiges Wochenende und freuen uns noch mehr auf ein (hoffentlich) normales Schützenfest 2022.

Marcel Spieker

*für den Vorstand des Bürgerschützenvereins
Windberg-Großheide e.V.*

KAB Windberg in den Zeiten der Pandemie

Die Pandemie hat die KAB Windberg in Ihren Aktivitäten und Tätigkeiten sehr eingeschränkt.

Nachdem schon im vorigen Jahr die meisten Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, setzte sich dies leider auch in diesem Jahr fort. Die Krippenwanderung, der Bibelnachmittag, die internationale Klausur des Arbeitskreises Madagaskar, unser Wandertag und schließlich auch die Radwallfahrt nach Kevelaer konnten nicht durchgeführt werden.

Auch die Jahreshauptversammlung mussten wir für dieses Jahr absagen. Schließlich konnten wenigstens am 04. Juli einige unserer Mitglieder den Gottesdienst mitgestalten, der zum Aktionstag des Bundesverbandes der KAB zum Erhalt des arbeitsfreien Sonntags in der Citykirche am Alten Markt stattfand.

Nachdem die Infektionszahlen wieder zurückgegangen sind, sind wir optimistisch, dass wir nach den Ferien unsere Planungen tatsächlich wieder umsetzen können. Wenn es keine neuen Beschränkungen geben sollte, haben wir folgendes vor:



- KAB Radtour für alle am 29. August 2021, Treffpunkt um 10:30 am Pfarrheim
- EDV-Kurs vom 05.11.2021 - 07.11.2021 in Herzogenrath
- Adventfeier am 11. Dez. im Pfarrheim
- Wir hoffen auch wieder im Januar 2022 eine Krippenwanderung anbieten zu können.

Weitere Termine können noch hinzukommen.

Aktuelle und nähere Infos hierzu finden Sie immer auf unserer Homepage: www.kabwindberg.de

Charly Röckrath

(Zeitraum: September 2021 – November 2021)

Geburtstage



Bestattungsvorsorge – Aktive Menschen sorgen vor.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



Wir beraten Sie gerne über
alle Entscheidungen, die
Sie vorab treffen können.

Familientradition seit über 150 Jahren. Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 021 61 / 2 60 92

Taufen



Verstorbene



Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

Offene Kirche

immer montags und freitags

Die Pfarrkirche St. Anna Windberg ist immer montags und freitags von 10.00–12.00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

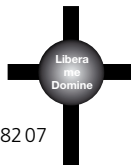
Kommen Sie doch auch einmal herein und gönnen Sie sich einen Moment der Ruhe und Stille.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Team der „Offenen Kirche“, das teilweise schon viele Jahre lang den ehrenamtlichen Dienst der Aufsicht in der Kirche versieht.



Bestattungen Brungsberg

Venner Straße 13, Telefon 021 61/89 82 07
www.brungsberg.de



Bestattungen und Überführungen im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge

**Wenden Sie sich zu jeder
Tages- und Nachtzeit vertrauensvoll an uns !**

Seit über 50 Jahren
in MG-Windberg

Adventbasar St. Anna



Wir kochen, basteln und werkeln wieder und haben für Sie selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen, Gebäckes, Socken und viele nette Kleinigkeiten zum Verschenken.

Zum 1. Advent laden wir Sie dann gerne ins Pfarrheim ein und bieten am

**Samstag, den 27. November 2021
ab 14.30 Uhr**

einen Weihnachtsbasar, nach Möglichkeit auch mit Cafeteria, an.

Die Form und Durchführung sind abhängig von den dann maßgebenden Coronaregeln. Daher wollen wir das Ende der Veranstaltung davon abhängig machen. Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit im Aushang, auf Plakaten oder Flyern.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bleiben Sie gesund.**

Spenden zum Erntedankfest „von Hand zu Hand“ für das Caritas-Lädchen Waldhausen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ist unser Caritas-Lädchen geöffnet.

08. + 22. September

03. + 27. Oktober

10. + 24. November

Der Kreis derer, die zu uns kommen, hat sich im vergangenen und laufenden Jahr vergrößert. Die Not hat sich während der Corona-Pandemie vergrößert und der preiswertere Einkauf und die Spenden sind für viele sehr wichtig und eine große Hilfe.

Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr zum Erntedankfest unsere Spendenaktion durchführen und Sie herzlich bitten, uns zu unterstützen.

Gerne nehmen wir Ihre Spenden in Empfang: **am Montag, den 04. Oktober 2021 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Gesammelt werden mit noch gültigem Haltbarkeitsdatum versehene Lebensmittel und Süßigkeiten, die nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden müssen oder auch Wasch- und Körperpflegemittel. Das Lädchen ist im Pfarrheim in Waldhausen, Am Mevissenhof 41 im Erdgeschoss barrierefrei zu erreichen. Außerhalb dieses Termins werden

Bestattungen Hans Janzen GmbH

Bergerstraße 7
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86790



Bestattungen Pesch

Hardt am Friedhof

Rasselner Kirchweg 15
41169 Mönchengladbach



Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 02161/559661

Spenden angenommen zu den Öffnungszeiten im Pfarrheim Windberg, in der Kletterkirche oder nach Terminabsprache unter 02161/890094 oder 0176/54560570. Geldspenden sind auch möglich auf das Konto der Pfarrcaritas St. Anna Waldhausen-Windberg (IBAN: DE75 4105 0000 0000 0417 31) bei der Stadt-

sparkasse MG, Verwendungszweck: Lebensmittelladen. Spendenquittungen können ausgestellt werden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Tafel und den Windberger Geschäftsleuten herzlich bedanken, die uns das ganze Jahr über mit Sachspenden beistehen und so für Gemüse, Eier und Brot sorgen.

Marianne Röser und Brigitte Houben

Seniorenfrühstück in St. Anna

Wir haben uns sehr gefreut, dass das erste mögliche Seniorenfrühstück 2021 im Juli stattfinden konnte und direkt so gut besucht war. Nach einer Ferien-Auszeit laden wir Sie wieder ein, sich am Buffet im Pfarrheim St. Anna (Annakirchstraße 82, Windberg) zu treffen, und zwar am:

Freitag, 03.09.2021,

Freitag, 01.10.2021 und

Freitag, 05.11.2021

jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Wir freuen uns über zahlreiche Be-

sucher. In der Vergangenheit hatten wir stets den Eindruck, dass Sie mit unserem Angebot am Buffet zufrieden sind und bemühen uns, diesen Standard zu halten. Dazu ist es jedoch notwendig, den Preis auf 3,70 € anzuheben, da auch wir uns auf die gestiegenen Lebensmittelpreise einrichten müssen. In 12 Jahren Seniorenfrühstück ist dies die 2. Anhebung, und wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bis zum nächsten Mal.

Blieben Sie bitte gesund !

Für das Frühstücksteam, Helga Peters

Senioren-Stammtisch Ebelshof trifft sich wieder

Von: 17.30 Uhr–19.30 Uhr

Wo: Stammlokal „Alte Ulme“
Venner Straße 2, Windberg

Am: 02.09.2021, 07.10.2021
und 04.11.2021



Bild: Helga Panglisch



Ihr professioneller Immobilien-Partner für:

▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ Wertermittlung

OTTO Immobilien GmbH | Beethovenstraße 15 | 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161-849 84 70 | info@immobilien-otto.com | www.immobilien-otto.com

**PASTORALTEAM**

		Telefon	E-Mail
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens	904 60 36	r.hagens@gmx.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers	981 92 11 (GdG-Büro)	
Subsidiar	Pfarrer Horst Straßburger	981 92 11 (GdG-Büro)	
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza	981 92 21	kwasnitza@gmx.net
Gemeindereferentin	Monika Peine	981 92 12	monikapeinemg@aol.com
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp	6 88 02 30 oder 01 57 / 36 72 44 64	thies-diekamp@t-online.de

BÜROS

Pfarrbüro Hardt	Isolde Matziol	55 97 12, 55 78 10 (Fax)	St.NikolausHardt@t-online.de
	geöffnet: Di + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Venn	Elke Aretz	6 88 0-220, -2 21 (Fax)	kath.pfarramt.venn@arcor.de
	geöffnet: Mo + Do, jeweils von 10–12 Uhr und Di von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Windberg	Iris Jedtke	98 19 20, 98 19 23 30 (Fax)	pfarrest.anna@web.de
	geöffnet: Mo + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Zentrales GdG-Büro und Koordinatorin der Verwaltung	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de

PFARRHEIME

Pfarrheim Hardt	Alexander-Scharff-Str. 38	4 00 52 36	Mario Kloss
Pfarrheim Venn	Grottenweg 7	53 18 44	Kläre Dahlmanns
Pfarrheim Windberg	Annakirchstr. 82	981 92 25 (Di–Fr ab 14.30 Uhr)	Gabi Sieben
Pfarrheim Waldhausen	Am Mevissenhof 41	01 57 / 31 64 90 47 (Mo 9–12 Uhr + Do 13–17 Uhr)	Jadranka Ivosic

KIRCHENMUSIK

Organist + Chorleiter	Marcin Machnik	01 77 / 1 96 75 87	marcinmachnik1971@gmail.com
GdG-Chorgemeinschaft	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Hardt	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Venn	Margret Michels	3 08 23 08	
Kirchenchor WH-WB	Thomas Kneip	01 57 / 88 06 88 43	wafelo61@googlemail.com
Sound & Spirit	Klaus Müßeler	54 19 46	klausmuesseler@web.de
Rhythmuschor WH	Lisa Weuthen	01 76 / 21 74 88 65	lisa.weuthen@t-online.de

KINDERGÄRTEN

KiTa Regenbogen (H)	Döhmenkamp 17	55 06 24	
St. Aloysius (WH)	Rudolfstraße 7	83 10 39	
St. Vinzenz, (WH)	Berger Straße 13 b	8 70 54	
KiTa Metzenweg (WH)	Metzenweg 115	5 66 44 10	
St. Brigida (WB)	Botzlöhler Weg 43	8 65 69	
St. Anna (WB)	Annastraße 25	8 58 56	
KiTa Knuddelkiste (V)	Mürriger Straße 2	53 16 63	
KiTa Grottenweg (V)	Grottenweg 15	5 12 02	

Präventionsfachkraft

Helga Panglisch, Tel. 981 92 11
kgvst.peter@gmx.de

Datenschutz

Stefan Küpper
pfarreirat.st.anna@gmx.de

ST. NIKOLAUS HARDT

		Telefon	E-Mail
Kirchenvorstand	Hans-Peter Stappmanns	55 01 42	hans-peter@stappmanns.de
Pfarrerrat	Heinz-Josef van Ool	01 76/31 368197	io953@web.de
Küster	Christoph Reul	01 73/7050174	chr.reul@darech.de
Messdiener/innen	Christoph Reul	01 73/7050174	chr.reul@darech.de
Lektor/inn/en	Barbara Flachsenberg	55 1690	barbara.flachsenberg@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Heinz-Josef van Ool	01 76/31 36 81 97	io953@web.de
KJG	Mark Glasmacher	01 62/4 46 41 15	
Helfende Hände Hardt	über Pfarrbüro Hardt	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de
Frauengemeinschaft	Renate Schipperges	95 58 32	r.schipperges@gmail.com
Nikolaus-Bruderschaft	Hermann-Josef Hauser	55 06 16	hauser-josef@t-online.de
Matthias-Bruderschaft	Bruno Panglisch	01 51/59 44 24 12	bruno.panglisch@gmail.com
Pfarrarchiv	Herbert Kemmerling	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de

ST. MARIA EMPFÄNGNIS VENN

Kirchenvorstand	Klaus Bungter	5 13 36	klaus.bungter@t-online.de
Pfarrerrat	Irmgard Orth	-	irmgard.orth@unity-box.de
Küster	Jürgen Wangler	021 63/3 02 64	juergen.wangler@gmx.de
Messdiener/innen	Ruth Müßeler	5 12 52	muesseler.ruth@gmail.com
Lektor/inn/en	Marianne Grewe	5 21 81	fjma.grewe@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Lilo Bovelet	5 12 24	lilobovelet@web.de
KJG	Max Deckers	53 18 64	max@kjjg-venn.de
St. Josef-Bruderschaft	Jürgen Zimmermanns	53 22 86	j.zimmermanns@googlemail.com
Förderverein Kirche	Jürgen Fegers	6 78 22 00	foerderverein@mailbox.org
Frauengemeinschaft	über Pfarrbüro	6 88 02 20	
Seniorenclub	Kerstin Lindenlauf	8 90 46 08	kerstin-lindenlauf@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro Venn		
Missio	über Pfarrbüro Venn		
kfd		-	kfd-venn@web.de

ST. ANNA WALDHAUSEN-WINDBERG

Kirchenvorstand	Dr. Dietrich Blaese	89 06 36	dblaese@aol.com
Pfarrerrat	Stefan Küpper	-	pfarrerrat.st.anna@gmx.de
Küsterin	Karin Plachetka	01 78/4 51 72 46	karin.plachetka1969@gmail.com
Messdiener/innen	Simon Nolte	-	stanna.messdiener@gmail.com
Lektor/inn/en	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro St. Anna	9 81 92-0	pfarrest.anna@web.de
Bürgerschützenverein WB	Bernd Lüttge	-	abcdluettge@t-online.de
Bruderschaft WH	Dirk Meisen	62 90 72	dirkmeisen@arcor.de
Pfadfinder	Florian Offergeld	021 61/6 78 35 21	vorstand@stamm-windberg.de
Pfadfinder	Henrik Meurer	015 7/8 72 7 48 11	henrik@stamm-rabenhorst.de


Priesternotruf: 01 72/24 24 277

H = Hardt, V = Venn, WH = Waldhausen, WB = Windberg

Messdienergemeinschaft St. Anna Waldhausen-Windberg

Wir sind die Messdienerinnen und Messdiener aus St. Anna.

Die Hauptaufgabe der Messdiener*innen ist natürlich der Dienst am Altar während der Gottesdienste.

Allerdings sind wir nicht nur in der Kirche zu finden, sondern verbringen auch einen Teil unserer Freizeit miteinander, um unsere Gemeinschaft zu stärken.

Unsere Messdienergemeinschaft, bestehend aus 20 Kindern, Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Alter von 9–23 Jahren, trifft sich alle zwei Wochen donnerstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Anna.

In unseren Gruppenstunden lernen wir gemeinsam neue, spannende (Gesellschafts-)Spiele kennen, kochen gemeinsam oder spielen in der Natur. Dabei ist es uns immer eine Herzensangelegenheit, auf die kreativen Ideen und Wünsche der Kinder & Jugendlichen einzugehen.

Zu unseren Highlights zählen:

- die jährliche Messdiener-Übernachtung in unserer Kirche
- verschiedene Tagesausflüge (Freizeitpark „Irrland“, Schlittschuhlaufen, etc.)
- Messdienerfahrten (nach Belgien, Aachen und in den Hunsrück)
- „Triathlon“ bei der 72-Stunden-Aktion 2019
- Teilnahme an der internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom (alle vier Jahre)

Solltest Du neugierig geworden sein oder noch Fragen haben, so schreibe uns gerne eine WhatsApp-Nachricht. Per WhatsApp erfährst Du auch ganz einfach, wann die nächste Messdienerstunde stattfindet. (Mats: 01 51 / 25 04 50 20)

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

*Mats Firus & Simon Nolte
für das Leiterteam der
Messdienergemeinschaft St. Anna*

✂ ----- Bitte hier abschneiden -----

GUTSCHEIN

über ein **EIS** in der
nächsten Gruppenstunde



Deike

BLA - EI - FEN -
 GER - HAA -
 NE - NER -
 RE - RU - SE -
 SON - TI

Bilde aus den Silben die folgende Begriffe:
 1. Sie wachsen auf dem Kopf
 2. niedrigstes Sprungbrett im Schwimmbad
 3. lauter als sprechen und leiser als schreien
 4. hat man am Fuß, wenn der Schuh gedrückt hat
 5. scheint tagsüber am Himmel
 6. gefährliches Raubtier
 Die Felder in den beiden getönten Spalten ergeben die Lösung.

1					
2					
3					
4					
5					
6					



Lösung: 1. Haare, 2. Eimer, 3. rufen, 4. Blase, 5. Sonne, 6. Tiger = HERBSTANFANG

Frank zu seinem Freund: „Willst du mein Trauzeuge sein?“ – „Na klar, Mann, du weißt doch, dass ich bei jedem Blödsinn mitmache!“



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





KfD-Gottesdienst



Wolken um St. Anna © Christa Henzel



Gründach auf dem Anbau vom Pfarrhaus



Sonnenuntergang Hardt © Herbert Förster



vernetzt - verwoben -
verbunden...
verstrickt?

Fronleichnam 2021 in Venn © Helga Panglisch



Fronleichnam 2021 in Venn © Thomas Hilgers



verNETZt